

Brühler

**Amtsblatt der
Gemeinde Brühl**



Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: buergemeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-slr.de, Tel.: 0 62 27 / 873 - 0, Fax: 0 62 27 / 873 - 190. Zuständig für die Zustellung: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net, Internet: www.gsvertrieb.net

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

47. Jahrgang

Donnerstag, 30. April 2009

Nummer 18



Freibad Brühl

„Das Bad mit dem sympathischen Service“



Saisoneröffnung

Freitag, den 01. Mai 2009, 09.00 Uhr !

Öffnungszeiten:

**01.05. bis 31.05. und
01.09. bis Saisonende:**

Montag bis Sonntag und an Feiertagen
von 9.00 bis 19.00 Uhr

Ab 01.06. bis 31.08.:

Werktag
Samstag, Sonntag und Feiertag

von 9.00 bis 20.00 Uhr
von 8.00 bis 20.00 Uhr

Aus dem Gemeinderat

Die Kinderbetreuung sowie zahlreiche Anfragen der Gemeinderäte standen im Mittelpunkt der letzten öffentlichen Sitzung.

Sanierung der Ortsstraßen und der Abwasserkanäle

Zunächst wurde der Auftrag zur Sanierung der Asphaltdecken in der Beethoven-, Jahn- und Gartenstraße vergeben. Gemeinderat Ganz zeigte sich nach einer Besichtigung von der Notwendigkeit dieser Arbeiten überzeugt. Gemeinderat Triebskorn betonte zwar, dass die Straßen als Lebensraum zurückgewonnen werden sollten, stimmte aber der Vergabe ebenso zu wie Gemeinderat Schnepf und Gemeinderat Fuchs. Einstimmig wurde beschlossen, dass die Arbeiten für 78.160,48 € an die Firma Schön vergeben werden.

Um wesentlich mehr Geld ging es bei der Vergabe der Sanierungsarbeiten an den Abwasserkanälen (Ortskern, Gebiet 2, sowie Ketscher Straße). Auch diese erfolgte einstimmig für 377.972 Euro an die Meckesheimer Firma Erles und für 187.636 Euro an die Karlsruher Firma Jeschke. Übereinstimmend wurde festgestellt, dass diese Arbeiten erforderlich seien, um das Kanalnetz ("Vermögen unter der Erde") zu erhalten.

Beleuchtung des Radweges Brühl - Schwetzingen

Ein weiterer einstimmiger Beschluss war die Ausführung der Beleuchtung des Radweges entlang der L 630 zwischen Brühl und Schwetzingen. Zudem soll die Stadt Schwetzingen in ihren Bemühungen um die Verbreiterung des Radweges unterstützt werden. Gemeinderat Till erläuterte, dass die CDU-Fraktion sehr froh über die Beleuchtung und Verbreiterung sei, da der Weg von den Brühler Bürgern sehr stark frequentiert werde. Schon vor 7 Jahren habe sich der Jugendgemeinderat mit diesem Thema beschäftigt, jedoch sei in den Jahren 2002-2004 keine Mehrheit für diesen Vorschlag im Gemeinderat gefunden worden. Ebenso wie Gemeinderätin Rösch und Gemeinderätin Grüning, welche die Maßnahme auch befürworteten, sprach er sich für die Steuerung der Beleuchtung über eine Zeitschaltuhr aus, Einzelheiten über die Dauer müssen noch festgelegt werden. Enttäuscht zeigten sich die Gemeinderäte von der mangelhaften Beteiligung der Stadt Schwetzingen. Gemeinderätin Renkert, die ebenfalls Zustimmung äußerte, betonte, dass sich der jahrelange und hartnäckige Einsatz für die Beleuchtung und Verbreiterung gelohnt habe. Dieser Ansicht waren auch Gemeinderätin Rösch, Gemeinderätin Grüning und die Mitglieder des Jugendgemeinderates.

Erlass einer neuen Erschließungsbeitragssatzung

Auch die neue Erschließungsbeitragssatzung wurde einstimmig beschlossen. Auf Nachfrage von Claudia Stauffer wurde nochmals betont, dass man sich an die Vorgaben des Gemeindetages gehalten habe und für Gemeinderat Triebskorn war wichtig, dass nun auch der Aufwand für Ausgleichsmaßnahmen für Eingriffe in die Natur als Erschließungsbeitrag gelten könne.

Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung

Ebenfalls einstimmig wurde der Bedarfsplanung 2009 für die Kindergärten sowie der Einrichtung einer weiteren Kleinkindgruppe (1 bis 3 Jahre) im katholischen Kindergarten St. Lioba zugestimmt. Die Investitionen werden zu ca. 90 % und die Betriebskosten zu ca. 93 % von der Gemeinde übernommen. Über weitere Ausbauplanungen soll der Gemeinderat spätestens im Frühjahr 2010 informiert werden. Bürgermeister Dr. Göck erläuterte, dass die Gemeinde Brühl in den letzten Jahren immer mehr zugelegt habe "und zwar bedarfsorientiert". Jedoch falle die Kostenbeteiligung stärker als bisher aus und es entstünden überplanmäßige Ausgaben. Weiter berichtete er, dass ganz aktuell die Absicht bestehe, neben St. Lioba auch in dem Rohrhofer Kindergarten St. Michael eine Kleinkindgruppe zu etablieren. Gemeinderätin Gredel freute sich, dass eine Forderung der CDU-Fraktion erfüllt worden sei. Brühl sei hinsichtlich Kleinkindgruppen auf einem guten Weg. Sie forderte, dass die Einrichtung einer weiteren Gruppe, evtl. auch unter Einbindung von Privaten, geprüft werden solle. Jedoch müsse auch berücksichtigt werden, dass

die Geburtenzahlen sinken. Sie lobte die Verwaltung für den Abruf der Fördermittel und die kirchlichen Träger sowie die Kindergärten für die gute Kooperation. Auch Gemeinderätin Rösch sprach sich für die Einrichtung einer weiteren Kleinkindgruppe aus, und will schon im Herbst 2009 über den aktuellen Stand informiert werden. Gemeinderätin Renkert erläuterte, dass Brühler Eltern von dem derzeit herrschenden Betreuungsangebot jahrelang nur hätten träumen können. Gemeinderätin Grüning begrüßte die zusätzliche Kleinkindgruppe und den in den letzten Jahren vollzogenen Paradigmenwechsel im Gemeinderat. Jedoch müsse auch an Schüler gedacht werden, weshalb sie eine Ganztageschule anregte. Gemeinderat Mehrer forderte, dass eher das Angebot "Tagemütter/-eltern" stärker publiziert werden solle als über den Neubau einer Kindertagesstätte nachzudenken. Den Kindern werde dadurch möglichst lange Nestwärme gegeben, da die Gruppen nicht so groß seien. Zudem sei eine direkte Abstimmung möglich und der Gemeindehaushalt werde entlastet. Herr Faulhaber erläuterte, dass dieses Angebot bereits bestehe, aber derzeit noch 5 Plätze frei seien.

Informationen durch den Bürgermeister

Bürgermeister Dr. Göck informierte darüber, dass die Anträge bei dem Landesprogramm für den kommunalen Sportstättenbau zur Förderung der Vorhaben in der Schillerschule (energetische Sanierung) und der Realschule (Erneuerung des Sportbodens) angenommen worden seien und die Gemeinde einen Zuschuss von ca. 114.000 € bzw. ca. 69.000 € erhalten werde.

Weiter informierte er nach einigen Anfragen von Bürgern im Rathaus, dass der private Eigentümer der Wasserski-Anlage und des Strandbereichs einen drei Meter hohen Zaun um den Rheinauer See auf Brühler Seite gezogen habe. Der Bau "fast auf der Gemarkungsgrenze" sei von der Stadt Mannheim genehmigt worden, habe die Verwaltung bei einer Überprüfung vor Ort festgestellt.

Fragen und Anregungen

Gemeinderätin Stauffer (CDU) wies auf Unmutsäußerungen der Blumengeschäfte hinsichtlich des Verkaufsverbots am Oster- und Pfingstsonntag hin und regte zur Gewährleistung der Gleichbehandlung die generelle Zulassung des Verkaufs von Blumen an diesen Tagen an. Bürgermeister Dr. Göck erläuterte, dass die Gemeinde Brühl die Verordnung der CDU-FDP-Landesregierung leider nicht beeinflussen könne und auf Anzeigen reagieren müsse.

Gemeinderat Kieser (CDU) bat darum, die Entschädigungssatzung für Angehörige der Feuerwehr zu überarbeiten. Herr Faulhaber antwortete, dass nach Durchführung einer Erhebung in den Nachbargemeinden eine Vorlage erarbeitet werde.

Gemeinderat Gothe (CDU) erinnerte an den Anbau eines Vordachs bei der Leichenhalle Rohrhof, den der Gemeinderat aufgrund hoher Kosten für wenig Unterstellfläche abgelehnt habe. Da Bedarf und Wunsch der Bürger noch immer vorhanden seien, solle das Thema erneut aufgegriffen und in der nächsten Sitzung behandelt werden. Er habe sich bereits bei einer Firma erkundigt, die zur Durchführung bereit sei. Ortsbaumeister Hillmann erläuterte, dass er mit dem Inhaber der Firma telefoniert habe. Dieser benötige aber kostenintensive Unterlagen zur Vorbereitung eines Angebotes. Daher solle zunächst eine Grundsatzentscheidung des Gemeinderats erfolgen, ob und wie teuer das Vordach ausgebaut werden solle. Gemeinderat Fuchs (FW) regte an, "eher die Rohrhofer Leichenhalle zu erneuern".

Gemeinderat Mehrer (CDU) erkundigte sich, ob die Gewährleistungshaftung für die Sparkasse, die 2005 abgeschafft worden sei, z.B. bei einem Totalverlust der Landesbank Baden-Württemberg noch Folgen für die Gemeinde Brühl haben könne. Bürgermeister Dr. Göck erklärte, dass es fahrlässig sei, zu sagen, dass nichts passieren könne. Es gebe jedoch noch Puffer (z.B. den Haftungsverbund der Sparkassen) und die Last würde im Falle eines Falles auf mehrere Schultern (Land, Stadt Stuttgart und Baden-Württembergische Sparkassen) verteilt, bevor die einzelnen Gewährträgergemeinden herangezogen würden.

Gemeinderat Triebskorn (Grüne Liste) regte den Kauf eines Dekontaminierungsfahrzeugs, das durch den Bund bezahlt werde, an. Herr Faulhaber erläuterte, dass es bereits Anzüge für Angehörige der Feuerwehr gebe.

Gemeinderätin Angela Renkert monierte die Aufstellung von Wahlplakaten sogar noch im Naturschutzgebiet. Verboten sei die Aufstellung nur in den Kreiseln, antwortete Hans Faulhaber.

Gemeinderat Rüdiger Lorbeer (SPD) berichtete von Unmut über nicht abgebaute Dachständer seitens der EnBW und Gemeinderat Roland Schnepf (SPD) sprach Ruhestörungen im Bereich Nibelungenstraße/Brühler Straße.

Holger Koger

Amtliche Bekanntmachungen



Altersjubilare

01.05.	Herr Friedrich Treiber, Ahornstr. 1	94 Jahre
02.05.	Frau Lieselotte Maurer geb. Maurer, Adolf-Bensinger-Str. 20	90 Jahre
02.05.	Frau Katharina Gredel geb. Fuchs, Falkenstr. 1	78 Jahre
02.05.	Herr Hermann Müller, Hofstr. 24	79 Jahre
03.05.	Frau Zitta Linke geb. Macha, Lilienweg 2	78 Jahre
03.05.	Herr Dr. Lothar Epp, Lortzingstr. 10	79 Jahre
03.05.	Herr Werner Schimmele, Wilhelmstr. 29	81 Jahre
03.05.	Frau Frieda Nietschke geb. Vogel, Mannheimer Landstr. 25	90 Jahre
03.05.	Frau Hannelore Sieberling geb. Gerach, Lindenstr. 16	80 Jahre
03.05.	Frau Margarete Geisler geb. Schinkel, Sperberweg 2	89 Jahre
04.05.	Herr Helmut Göring, Schiffstr. 6	82 Jahre
05.05.	Frau Anna Schenk geb. Becker, Schwabenweg 5	75 Jahre
05.05.	Frau Waltraud Meyer geb. Falk, Bahnhofstr. 12	78 Jahre
05.05.	Frau Inge Kaiser geb. Feger, Rheinauer Str. 10	75 Jahre
05.05.	Frau Paulette Kolb geb. Caru, Bismarckstr. 41	83 Jahre
06.05.	Herr Walter Stezaly, Germaniast. 7 A	76 Jahre
06.05.	Frau Gerda Beck geb. Herrle, Mannheimer Landstr. 25	83 Jahre
06.05.	Herr Claus Obst, Nibelungenstr. 1	75 Jahre
06.05.	Herr Karl Schäfer, Kolpingstr. 8	76 Jahre
06.05.	Herr Walter Fuchs, Falkenstr. 17	81 Jahre
07.05.	Herr Theodor Büchner, Anton-Bruckner-Str. 30	79 Jahre
07.05.	Frau Erika Alsfeld geb. Kurzrock, Alter Bäumelweg 1	84 Jahre
07.05.	Frau Klara Schwinn geb. Lyko, Görngasse 6	88 Jahre
07.05.	Frau Brigitte Heid geb. Stoltze, Hardtstr. 21	75 Jahre
08.05.	Herr Bruno Müller, Mannheimer Str. 17 B	76 Jahre
08.05.	Frau Margarete Jeeret geb. Lang, Mannheimer Landstr. 25	79 Jahre
08.05.	Frau Ruth Wickles geb. Miener, Ormessonstr. 1	82 Jahre
08.05.	Frau Marianne Puchta geb. Niklas, Mannheimer Landstr. 25	84 Jahre
08.05.	Frau Renate Fillingner geb. Auer, Bismarckstr. 6	76 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

Goldene Hochzeit

Die Eheleute, Herr Josef Schiel und Frau Juliana Schiel geb. Waschik, wohnhaft Albert-Bassermann-Straße 17, 68782 Brühl, feiern am Freitag, den 8. Mai 2009, das Fest der goldenen Hochzeit.

Die Landesregierung von Baden-Württemberg und die Gemeinde Brühl gratulieren dem Jubelpaar recht herzlich und wünschen ihm noch einen wohlverdienten und sorgenfreien Lebensabend.

Anlieferung von Gartenabfällen auf dem Kompostlager der Gemeinde Brühl

Auf dem Kompostlager der Gemeindeverwaltung Brühl können die Brühler Bürgerinnen und Bürger ihre kompostierbaren Gartenabfälle abgeben. Ausgenommen davon sind Wurzelstöcke sowie Äste, die mehr als 15 cm Durchmesser haben.

Das angelieferte Material darf weder Küchenabfälle noch Restmüll enthalten. Plastik-, Glas- und Metallreste sind nicht kompostierbar und dürfen daher ebenfalls nicht enthalten sein.

Da für die Anlieferung der Gartenabfälle eine Gebühr erhoben wird, bittet die Gemeindeverwaltung Folgendes zu beachten:

Bei jeder Anlieferung ist für jeden angefangenen halben Kubikmeter unverdichteter Gartenabfälle eine Gebühreneinheit zu entrichten.

Die Gebühren können mit Zehnerkarten, die im Vorverkauf an der Rathauspforte erhältlich sind, bezahlt werden. Sie werden auf dem Kompostplatz entsprechend der angelieferten Menge entwertet. Eine Zehnerkarte kostet 15,- € und ist somit günstiger als die Barzahlung auf dem Kompostlager mit je 3,00 € pro Gebühreneinheit.

Die Zufahrt mit Kraftfahrzeugen ist nur über den Inselweg möglich.

Anlieferer, die den Kompostplatz zu Fuß, mit Schubkarren, Handwagen oder dem Fahrrad über den hinteren Eingang betreten, müssen sich zunächst beim Personal der Kompostanlage melden.

Die Gartenabfälle dürfen nur in den gekennzeichneten Bereichen abgelegt werden. Den Anordnungen des Personals sind zu beachten.

Der Kompostplatz ist jeden Mittwoch von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr und jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 13.00 Uhr bis 16.00 geöffnet.

Komposterde ist in begrenzten Mengen kostenlos erhältlich, solange der Vorrat reicht.

Korken für Kork

Sammlung von Flaschenkorken für das Epilepsie-Zentrum der Diakonie Kork

Bereits seit einiger Zeit besteht auf dem Kompostlager der Gemeinde Brühl die Möglichkeit, gesammelte Flaschenkorken für einen guten Zweck abzugeben. Sie werden an das Epilepsiezentrum der Diakonie Kork in Kehl weitergeleitet, wo aus dem hochwertigen Naturprodukt Kork, das hervorragende wärme- und schallisierende Eigenschaften besitzt, Dämmstoffe hergestellt werden.

Das Kork-Recycling hilft nicht nur den Raubbau an den Korkenbeständen zu vermindern, es schafft auch in den Werkstätten der Diakonie Kork Arbeitsplätze für behinderte Menschen: beim Sortieren, Schrotten, Verarbeiten und Verpacken.

Wer also seine gesammelten Korken für einen guten Zweck abgeben möchte, kann dies zu den Öffnungszeiten im Kompostlager tun: mittwochs von 13.30 bis 15.30 Uhr sowie jeden 1. und 3. Samstag eines Monats von 13.00 bis 16.00 Uhr.

Stadt/Gemeinde 68782 Brühl	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis
--------------------------------------	--

Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge zur Wahl des Gemeinderats am 7. Juni 2009

Zur Wahl des Gemeinderats am 7. Juni 2009 hat der Gemeindevwahlausschuss die nachstehend aufgeführten **Wahlvorschläge zugelassen.**

Bei Wahlvorschlägen von Parteien und Wählervereinigungen, die im Gemeinderat bereits vertreten sind, richtet sich die Reihenfolge nach ihren Stimmzahlen bei der letzten regelmäßigen Wahl dieser Organe; bei Stimmgleichheit hat das Los entschieden. Die übrigen Wahlvorschläge folgen in der Reihenfolge ihres Eingangs; bei gleichzeitigem Eingang hat das Los entschieden (§ 18 Abs. 4 KomWO).

Bezeichnung der Wahl (Gemeinderatswahl - Ortschaftsratswahl)
 Wahlvorschlag (Name und ggf. Kurzbezeichnung der Partei oder Wählervereinigung, Kennwort)
 Wohnbezirk (nur bei unechter Teilortswahl)
 Bewerber/Bewerberinnen (Lfd.-Nr., Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Jahr der Geburt, Anschrift -Hauptwohnung-^{2) 3)})

Gemeinderatswahl

Christlich Demokratische Union (CDU)

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.- Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
101	Kieser, Bernd	Rechtsanwalt	1960	In der Ziegelei 1
102	Till, Michael	Dipl.-Volkswirt	1981	Uhlandstr. 16
103	Stauffer, Claudia	Notarin	1960	Bussardstr. 15
104	Gredel, Eva	Doktorandin	1984	Uhlandstr. 16
105	Spies, Heinz	Leitender Angestellter	1961	Orchideenweg 4a
106	Gothe, Wolfram	Bäckermeister	1953	Hofstr. 12a
107	Ganz, Robert	Maurermeister i.R.	1936	Hebelstr. 2
108	Mildenberger, Christian	Student	1984	Odenwaldstr. 7
109	Hoffmann, Stefan	Technikpädagoge	1965	Lindenstr. 2
110	Reffert, Wolfgang	Bankbetriebswirt	1965	Stuttgarter Str. 4
111	Schmitt, Uwe	Selbst. Gas-Wasser-Installateur-Meister	1964	Ketscher Str. 25a
112	Gessel, Thomas	Dipl.-Betriebswirt (BA)	1960	Rosengarten 27
113	Klemt, Matthias	Rechtsanwalt	1971	Schwetzingen Str. 10
114	Fassner, Marina	Studentin	1986	Erzbergerstr. 17a
115	Rinderknecht, Elke	Sekretärin	1957	Mozartstr. 8
116	Dr. Unger, Trenk Götz	Studienrat	1968	Jasminweg 5
117	Füllhase, Holger	Organisationsdirektor	1955	Speyerer Str. 16
118	Hock, Gerald	Elektriker	1956	Anton-Bruckner-Str. 11
119	Broich, Alexander	Schüler	1990	Promenadeweg 3
120	Seefeldt, Christoph	Elektriker	1983	Mannheimer Str. 15
121	Pflaumbaum, Alarich	Kaufm. Angestellter	1966	Görngasse 15
122	Gelzhäuser, Sara	Dipl.-Betriebswirtin (BA)	1982	Speyerer Str. 2b

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit beschränken sich die Personenbezeichnungen auf die männliche Form.

Fortsetzungsblatt „Zugelassene Wahlvorschläge“ Nr. 08/022/4517/01

1) Nicht Zutreffendes bitte streichen.

2) Bei unechter Teilortswahl: in den Fällen, in denen der Bewerber/in mehrere Wohnungen in der Gemeinde hat, ist die Anschrift in dem Wohnbezirk anzugeben, für den er/sie aufgestellt wurde (§ 14 Abs. 1 Nr. 1 KomWO).

3) Ggf. Erreichbarkeitsanschrift gem. § 20 Abs. 6 Satz 4 KomWO.

Bezeichnung der Wahl (Gemeinderatswahl - Ortschaftsratswahl)

Wahlvorschlag (Name und ggf. Kurzbezeichnung der Partei oder Wählervereinigung, Kennwort)

Wohnbezirk (nur bei unechter Teilortswahl)

Bewerber/Bewerberinnen (Lfd.-Nr., Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Jahr der Geburt, Anschrift -Hauptwohnung-^{2) 3)})

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.- Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
201	Hufnagel, Hans	Dipl.-Mathematiker	1951	Helene-Weber-Str. 10a
202	Schnepf, Roland	Rechtsanwalt	1944	Odenwaldstr. 2
203	Rösch, Gabriele	Pfarramtssekretärin	1948	Habichtstr. 3
204	Zelt, Hans	Wirtschaftsingenieur	1965	Habichtstr. 10
205	Beß, Klaus	Rettungswachenleiter	1970	Fichtestr. 6
206	Lorbeer, Rüdiger	Unternehmensberater	1976	Brahmsstr. 11
207	Betzold, Pamela	Justizfachangestellte	1988	Frieda-Nadig-Str. 12a
208	Payer, Pascal	Student	1985	Krähenweg 9
209	Rill, Kai	Selbst. Fliesenleger	1978	Friedrichstr. 6
210	Knapp, Heike	Geschäftsführerin	1966	Bahnhofstr. 11b
211	Smith, Steven	Auftragsmanager	1978	Mannheimer Str. 62
212	Möltgen, Bettina	Friseurin	1966	Rosengarten 25
213	Kohl, Roland	Speditionskaufmann	1960	Lindenstr. 27
214	Meyer, Jürgen	Kaufm. Angestellter	1961	Am Altpörtel 4
215	Brünn, Daniela	Vertriebsassistentin	1979	Anton-Bruckner-Str. 7
216	Achstetter, Sven	Dipl.-Stadtgeograph	1976	Heidelberger Str. 1a
217	Horr, Karl-Heinz	Projektleiter	1948	Orchideenweg 4
218	Walter, Thomas	Selbst. Gerüstbauunternehmer	1964	Weidweg 7a
219	Stein, Dominique	Schülerin	1991	Waldweg 1
220	Ludwig, Paul	Regionalleiter i.R.	1947	Nibelungenstr. 2
221	Baumann, Reinhard	Selbst. Versicherungskaufmann	1952	Görngasse 7
222	Triebskorn, Friedrich	Unternehmer	1948	Neugasse 27

Freie Wähler Brühl (FW)

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.- Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
301	Fuchs, Werner	Industrie-Elektroniker i.R.	1943	Wieslocher Str. 1
302	Gredel, Jens	Selbst. Kaufmann	1970	Römerstr. 1a
303	Zoepke, Thomas	Selbst. Kaufmann	1956	Bahnhofstr. 9
304	Sennwitz, Heidi	Dipl.-Finanzwirtin (FH)	1957	Rosengarten 16
305	Faulhaber, Nina	Dipl.-Betriebswirtin (FH)	1979	Werkstr. 6
306	Nessel, Ingrid	Rentnerin	1948	Schillerstr. 1
307	Himmes, Johannes	Rechtsanwalt	1958	Uhlandstr. 12
308	Brunner, Uwe	Selbst. Florist und Gärtner	1971	Hauptstr. 74
309	Gerbert, Laura	Auszubildende	1986	Heidelberger Str. 1a
310	Schweitzer, Thorsten	Elektrotechnikmeister	1976	Albert-Bassermann-Str. 5
311	Röllinghoff, Timo	Selbst. Kaufmann	1964	Hauptstr. 49
312	Krebaum, Klaus	Richter a.D.	1935	Neulußheimer Weg 13
313	Krieger, Robert	Kaufm. Angestellter	1964	Brühler Str. 35
314	Laucks, Peter	Dipl.-Ingenieur	1938	Neulußheimer Weg 17
315	Gaillard-Schumacher, Françoise	Rentnerin	1943	In der Ziegelei 20
316	Lemmert, Chantal	Freie Mitarbeiterin	1953	Voßstr. 10
317	Seitz, Wilfried	Produktionsablaufplaner	1951	Wiesenstr. 13
318	Körner, Nils	Student	1982	Normannenstr. 22
319	Orth, Peter	Rettungsassistent	1956	Brühler Str. 52a
320	Angermann, Michael	Handelsvertreter	1948	Hinter dem Dorf 10
321	Waldeck, Ulf	Angestellter	1977	Drosselgasse 15
322	Calero Löser, Ursula	Kaufm. Angestellte	1947	Spraulache 9

Grüne Liste Brühl (GLB)

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.- Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
401	Grüning, Ulrike	Dipl.-Informatikerin	1960	Lortzingstr. 21
402	Triebskorn, Klaus	Refa-Informatiker	1955	Mozartstr. 12
403	Barbarino, Moritz	Student	1986	Richard-Strauss-Str. 38
404	Völker, Christian	Kaufmann	1971	Edith-Stein-Str. 47
405	Hinteregger, Erika	Verwaltungsangestellte	1955	Mozartstr. 18
406	Schuller, Hans	Gymnasiallehrer	1964	Hardtstr. 3a
407	Kolodziej-Kreß, Eva	Med.-techn. Assistentin	1951	Richard-Strauss-Str. 3a
408	Zahlbach-Wenz, Bärbel	Dozentin	1954	Karl-Theodor-Str. 32
409	Wenz, Ralf	Informatiker	1961	Karl-Theodor-Str. 32
410	Neumann, Jan	Schlosser	1965	Ketscher Str. 38
411	Grüning, Hermann	Ingenieur	1955	Lortzingstr. 21
412	Ringshausen-Siegmund, Marion	Bekleidungstechnikerin	1963	In der Ziegelei 28
413	Kürschner, Annette	Sachbearbeiterin	1962	Rheinauer Str. 32
414	Völker, Katherina	Kinderpflegerin	1976	Edith-Stein-Str. 47
415	Sauerbrey, Jürgen	Selbst. Kaufmann	1954	Görngasse 5
416	Draeger, Thomas	Selbst. Kaufmann	1949	Schubertstr. 1
417	Beiersmann, Claudia	Ethnologin	1976	Richard-Strauss-Str. 14
418	Haaf, Martina	Erzieherin	1966	Karl-Theodor-Str. 36
419	Neureuther, Dieter	Lehrer	1960	Lortzingstr. 7
420	Westenberger, Rica	Sängerin	1964	Edith-Stein-Str. 47
421	Hinteregger, Hans-Joachim	Monteur	1946	Mozartstr. 18
422	Bürgy, Beate	Hausfrau	1966	Bismarckstr. 15

Bürgervereinigung Brühl (BVB)

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.- Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
501	Leiberich, Ralf	Administrator	1967	Silcherstr. 34
502	Fischer, Ariane	Hausfrau	1979	Bussardstr. 8
503	Metzger, Silke	Arzthelferin	1964	Erzbergerstr. 43
504	Geschwill, Ernst	Kaufm. Angestellter	1951	Silcherstr. 36
505	Fleischer, Birke	Beamtin	1977	Silcherstr. 36
506	Metzger, Reiner	KFZ-Elektriker	1962	Erzbergerstr. 43
507	Ludwig, Guste	Friseurin	1950	Brahmsstr. 16
508	Ziegler, Sabine	Kaufm. Angestellte	1963	Odenwaldstr. 15
509	Glaserapp, Anja	Verkäuferin	1971	Silcherstr. 34
510	Özgül, Ute	Angestellte	1966	Anton-Bruckner-Str. 32
511	Triebskorn, Günter	Rentner	1939	Richard-Wagner-Str. 8
512	Ludwig, Kurt	Chemiefacharbeiter	1948	Brahmsstr. 16
513	Geschwill, Patrick	Beamter	1973	Silcherstr. 36
514	Metzger, Philipp	Auszubildender	1990	Erzbergerstr. 43
515	Triebskorn, Jessica	Verkäuferin	1989	Richard-Wagner-Str. 8
516	Ludwig, André	Aquarist	1972	Brahmsstr. 16

Freie Demokratische Partei (FDP)

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.- Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
601	Schimmele, Christel	Lehrerin i.R.	1943	Brahmsstr. 10
602	Obst, Jürgen	EDV-Programmierer i.R.	1942	Krokusweg 2
603	Char, Marga	Rentnerin	1943	Meisenstr. 4
604	Schröder, Ralf	Dipl.-Kaufmann	1963	Römerstr. 1
605	Hämmerle, Annelies	Rentnerin	1941	Krokusweg 6
606	Lindemann, Ulrich	Rentner	1944	Mannheimer Str. 59
607	Heidekrüger, Jörg	Handwerker	1962	Bachstr. 6
608	Schlorke, Sörine	Rentnerin	1962	Heidelberger Str. 22
609	Haag, Wolfgang	Apotheker	1966	Tulpenweg 1
610	Schimmele, Amalia	Hausfrau	1935	Ketscher Str. 12
611	Herrn, Jürgen	Pensionär	1940	Odenwaldstr. 17
612	Großpeter, Christel	Rentnerin	1942	Adlerstr. 2
613	Schlichter, Dagmar	Physiotherapeutin	1957	Spraulache 59
614	Wagner, Brigitte	Rentnerin	1943	Adolf-Bensinger-Str. 8
615	Schneider, Marianne	Hausfrau	1935	Alter Bäumelweg 1
616	Kauffelt, Dorothea	Med.-techn. Assistentin	1950	Gartenstr. 29
617	Müller, Frieda	Rentnerin	1921	Jasminweg 11
618	Haag-Hof, Brigitte	Rentnerin	1934	Bachstr. 6
619	Rux, Marie-Luise	Rentnerin	1927	Heiligenhag 2a
620	Demir, Serkan	Metallarbeiter	1982	Ketscher Str. 12
621	Aruci, Muharem	Fahrer	1964	Rohrhofer Str. 36
622	Hanumanthiah, Mary Clare	Lehrerin	1943	In der Ziegelei 7

Ort, Datum

68782 Brühl, 30.04.2009

Bürgermeisteramt


Dr. Ralf Göck, Bürgermeister

Unterschrift, Amtsbezeichnung

Stadt/Gemeinde 68782 Brühl	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis
---	---

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis für die Wahl zum Europäischen Parlament -Europawahl- und für die Wahl des Gemeinderats, des Kreistags sowie die Erteilung von Wahlscheinen für diese Wahlen am 7. Juni 2009

Am 7. Juni 2009 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl - und gleichzeitig finden in der Stadt/Gemeinde

68782 Brühl

die Kommunalwahlen - Wahl des Gemeinderats und die Wahl des Kreistags statt.

1. Die Wählerverzeichnisse für die Europawahl / Kommunalwahlen der Gemeinde - der Wahlbezirke der Gemeinde

68782 Brühl

werden in der Zeit vom

18. Mai 2009 bis 22. Mai 2009 (– mit Ausnahme Donnerstag, 21. Mai 2009 – Feiertag) während der allgemeinen Öffnungszeiten ⁴⁾ für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Ort der Einsichtnahme ⁶⁾

Im Rathaus Brühl, Hauptstr. 1, Zimmer 108

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes und § 33 Abs. 1 des Meldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich ⁵⁾.

Wählen kann nur, wer in die Wählerverzeichnisse für die Europawahl / Kommunalwahlen eingetragen ist oder einen Wahlschein für diese Wahlen hat.

2. Für die Kommunalwahlen gilt außerdem

2.1 Wahl des Gemeinderats

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis** eingetragen. Für die Wahl des Ortschaftsrats setzt dies voraus, dass die in Satz 1 genannten Personen am Wahltag in der Ortschaft ihre (Haupt-)Wohnung haben ¹⁾.

2.2 Wahl des Kreistags –

Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags** - durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis - aus dem Verbandsgebiet ²⁾ - verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis - in das Verbandsgebiet - zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis** eingetragen. Kehrt ein Wahlberechtigter nach seinem Wegzug oder nach der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis³⁾ in eine andere Gemeinde des Landkreises zurück oder begründet er dort seine Hauptwohnung, so ist dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit beschränken sich die Personenbezeichnungen auf die männliche Form.

Nicht Zutreffendes bitte jeweils streichen, Zutreffendes ankreuzen.

1) Nur in Gemeinden mit Ortschaftsverfassung, sonst streichen.

2) Nur im Verbandsgebiet der Region Stuttgart, sonst streichen.

4) Wenn andere Zeiten bestimmt sind, diese angeben.

5) Nicht Zutreffendes streichen.

6) Wenn mehrere Stellen für die Einsichtnahme eingerichtet sind, diese und die ihnen zugeteilten Ortsteile oder dgl. oder die Nummern der Wahlbezirke angeben.

2.3 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 22 Meldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.

Die Anträge müssen schriftlich gestellt werden und spätestens bis Sonntag, 17. Mai 2009 (keine Verlängerung möglich) eingehen beim Bürgermeisteramt

68782 Brühl, Hauptstr. 1

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das Bürgermeisteramt

68782 Brühl, Hauptstr. 1

bereit.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

3. Wer die Wählerverzeichnisse für unrichtig oder unvollständig hält, kann während des o.g. Zeitraums (Nr. 1), spätestens am Freitag, 22. Mai 2009 bis

12.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde

- Bürgermeisteramt -

Dienststelle, Gebäude, Zimmer Nr.

68782 Brühl, Hauptstr. 1, Zimmer 108

Einspruch einlegen (bzgl. Europawahl) bzw. einen Antrag auf Berichtigung (bzgl. der Kommunalwahlen) des / der Wählerverzeichnisse(s) stellen.

Der Einspruch / Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt / gestellt werden.

4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis **spätestens 17. Mai 2009** eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlbezirk oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 5).

5. Wahlschein

- 5.1 Wer einen **Wahlschein für die Europawahl** hat, kann im Landkreis

Name

Rhein-Neckar-Kreis

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum dieses Landkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

- 5.2 Wer einen **Wahlschein für die Kommunalwahlen** hat, kann entweder in einem beliebigen Wahlraum des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder durch **Briefwahl** wählen.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 6.1 ein in das **Wählerverzeichnis** eingetragener Wahlberechtigter,
- 6.2 ein **nicht** in das **Wählerverzeichnis** eingetragener Wahlberechtigter,
- 6.2.1 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die nachstehende Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis versäumt hat

Europawahl

bei Deutschen nach § 17 Abs. 1, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 Europawahlordnung bis zum 17. Mai 2009,

Kommunalwahlen

bei Wahlberechtigten nach § 3 Abs. 2 und 4 Kommunalwahlordnung (KomWO) (vgl. 2.1, 2.2, 2.3) bis zum 17. Mai 2009. Dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen,

- 6.2.2 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden

bei der Europawahl

die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 Europawahlordnung bis zum 22. Mai 2009 versäumt hat,

bei den Kommunalwahlen

die Frist für den Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 6 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz (KomWG) bis zum 22. Mai 2009 versäumt hat.

Dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen.

- 6.2.3 wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl

bei der Europawahl

bei Deutschen erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 Europawahlordnung, oder erst nach Ablauf der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 Europawahlordnung entstanden ist;

bei den **Kommunalwahlen** erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO oder der Einspruchsfrist nach § 6 Abs. 2 KomWG entstanden ist.

6.2.4 wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren (Europawahl) / Widerspruchsverfahren (Kommunalwahlen) festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis des Bürgermeisteramtes gelangt ist.

zu

6.1 Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum Freitag, 5. Juni 2009, 18.00 Uhr, beim **Bürgermeisteramt**

Anschrift Zimmer Nr.

68782 Brühl, Hauptstr. 1, Zimmer 104

mündlich, schriftlich oder in elektronischer Form beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

zu

6.2 Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 6.2.1 - 6.2.4 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen Anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Ein Wahlberechtigter, der durch Briefwahl wählen will, erhält mit den Briefwahlunterlagen für die **Europawahl einen roten Wahlbriefumschlag**, mit den Briefwahlunterlagen für die **Kommunalwahlen einen gelben Wahlbriefumschlag**. Die Anschriften, an die die Wahlbriefe zurückzusenden sind, sind auf den Wahlbriefumschlägen angegeben. Ein Merkblatt für die Briefwahl zur Europawahl und die Hinweise für die Briefwahl zu den Kommunalwahlen auf der Rückseite des Wahlscheins enthalten die für den Wähler notwendigen Informationen.

7.1 Briefwahl für die Europawahl

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **roten Wahlbriefumschlag** mit dem Aufdruck "**Wahlbrief für die Europawahl**" und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

7.2 Briefwahl für die Kommunalwahlen

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- die amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der er wahlberechtigt ist, mit zugehörigen Merkblättern ⁷⁾,
- die/den dazugehörigen amtlichen Stimmzettelumschlag/Stimmzettelumschläge ⁵⁾ für die Briefwahl,

- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **gelben Wahlbriefumschlag** mit dem Aufdruck "**Wahlbrief für die kommunale Wahl**".

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen Anderen ist

im Falle der **Europawahl** nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen;

im Falle der **Kommunalwahlen** nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief/die Wahlbriefe mit dem Stimmzettel/den Stimmzetteln und den Wahlscheinen so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens **am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen**.

Wähler, die bei der **Europawahl** und bei den **Kommunalwahlen** durch Briefwahl wählen, müssen **zwei Wahlbriefe** absenden (roter Wahlbrief = Europawahl, gelber Wahlbrief = für die kommunale Wahl).

Die **Wahlbriefe für die Europawahl werden** innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von

Postunternehmen ⁹⁾

Deutsche Post AG

unentgeltlich befördert.

Die **Wahlbriefe für die Kommunalwahlen werden** innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von

Postunternehmen ⁹⁾

Deutsche Post AG

unentgeltlich befördert.

Die **Wahlbriefe** können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum

68782 Brühl, den 30.04.2009

Bürgermeisteramt



Dr. Ralf Göck, Bürgermeister

Unterschrift, Amtsbezeichnung

4) Wenn andere Zeiten bestimmt sind, diese angeben.

5) Nicht Zutreffendes streichen.

6) Wenn mehrere Stellen für die Einsichtnahme eingerichtet sind, diese und die ihnen zugeteilten Ortsteile oder dgl. oder die Nummern der Wahlbezirke angeben.

7) Für die Regionalwahl bei Verhältniswahl kein Merkblatt.

8) Vom Bund beauftragtes und amtlich bekannt gegebenes Postunternehmen einsetzen.

9) Von der Gemeinde beauftragtes Postunternehmen einsetzen. Wurde keine Vereinbarung geschlossen und die Wahlbriefe sind mit dem Vermerk „Entgelt zahlt Empfänger“ versehen, dann sind die Worte „ausschließlich von“ und das Ausfüllfeld „Postunternehmen“ zu streichen.

Öffentliche Einrichtungen



Neuerwerbungen Neue Sachbücher

- Allaby, Michael: *Die Enzyklopädie der Erde*
 Ali, Nojoud: *Ich, Nojoud, 10 Jahre, geschieden*
 Anders, Gina: *Gratulationen zum Geburtstag*
 Andrews, Guy: *Handbuch Radsporttraining*
 Blümmer, Heike: *Eine Frau-ein Buch*
 Boller, Anne: *Mein Kind kommt in den Kindergarten*
 Bonneau, E.: *Der große GU-Knigge*
 Brosche, Heide: *Warum es nicht so schlimm ist, in der Schule schlecht zu sein: Schul-schwierigkeiten gelassen meistern*
 Burk, Peter: *Modernisieren u. Energie sparen*
 Carr, Nicholas: *Der große Wandel: die Vernetzung der Welt*
 Cork, John: *James-Bond-Enzyklopädie*
 Elger, Dietmar: *Abstrakte Kunst*
 Englisch ganz leicht: *der neue Sprachkurs: führt zu A2*
 Flügge, Manfred: *Die 4 Leben der Marta Feuchtwanger*
 Französisch ganz leicht: *der neue Sprachkurs: führt zu A2*
 Froböse, Ingo: *Versteckte Krankheiten*
 Gier, Kerstin: *Gifts: geniale Ideen für tolles Schenken*
 Gladwell, Malcolm: *Überflieger: warum manche Menschen erfolgreich sind- und andere nicht*
 Göbel, Peter: *Wenn das Wetter krank macht*
 Grabbe, Dieter: *Gute-Figur-Quickies: die besten Übungen zum Abnehmen*
 Das große Familienbastelbuch: *Deko-und Bastelideen*
 Die große Topp-Malschule: *die wichtigsten Techniken*
 Gruber, Helmut: *Erfolg im Mathe-Abi*
 Hans, Sabine: *Extra dry: die neue Lust am Trocknen und Dörren*
 Hauptschule Englisch: *Original-Prüfungsaufgaben*
 Hauptschule Deutsch: *Original-Prüfungsaufgaben*
 Hauptschule Mathematik: *Original-Prüfungsaufgaben*
 Havener, Thorsten: *Ich weiß, was du denkst: das Geheimnis, Gedanken zu lesen*
 Hesse, Jürgen: *Testtraining 2000 plus*
 Hirschhausen, E.von: *Glück kommt selten allein*
 Hirschhausen, E.von: *Die Leber wächst mit ihren Aufgaben*
 Hufnagel, Elke: *Schulgrammatik Plus Deutsch*
 Italienisch ganz leicht: *der neue Sprachkurs; führt zu A2*
 Jacobsen, Jens: *Ungebetene Besucher zu Haus: Marder, Ratten und Mäuse vertreiben*
 Krämer, Erich: *Nahrungsmittelallergien*
 Kraus, Sonya: *Baustelle Body*
 Jaquemoth, B.: *Ehrenamtliche Tätigkeit: meine Rechte und Risiken*
 Lenzen-Schulte, M.: *Impfungen-99 verblüffende Tatsachen*
 Linke-Grün, G.: *Wohnungskatzen*
 Lohstroh, A.: *Raus aus der Sackgasse: wie Sie sich aus verfahrenen Situationen befreien*
 Lüthi, Roland: *Heilsame Öle*
 Marriott, S.: *1001 Tipps zur Entspannung*
 Marquardt, M.: *Die Laufbibel: das Standardwerk zum gesunden Laufen*
 Martens, Gunter: *Rainer Maria Rilke*

Fortsetzung Neue Sachbücher

- Metzner, Frank: *FBI: ein Jahrhundert Verbrecherjagd*
 Meuth, Martina: *Wo die glücklichen Hühner wohnen: vom richtigen und falschen Essen*
 Möller, Marlies: *Hairsecrets: Pflege, Styling, Frisuren, Farbe, Dauerwellen, Ponys + SOS-Tipps*
 Müller, Dirk: *Crashkurs: Weltwirtschaftskrise oder Jahrhundertchance*
 Noack, Hans-J.: *Helmut Schmidt: die Biografie*
 Pape, Detlef: *Schlank im Schlaf für Berufstätige*
 Precht, Richard D.: *Liebe: ein unordentliches Gefühl*
 Prüfungstraining *Mathematik Realschulabschluss*
 Roth, Jürgen: *Mafialand Deutschland*
 Schmech, Klaus: *Versteckte Botschaften: die faszinierende Geschichte der Stenografie*
 „Erzähl doch mal von früher“ *Loki Schmidt im Gespräch mit Reinhold Beckmann*
 Scholl-Latour, Peter: *Der Weg in den neuen kalten Krieg*
 Seifert, Wolfgang: *Licht im Garten: Planung, Technik, Gestaltung*
 Sicher anlegen in der Krise: *ein Ratgeber von Finanztest*
 Slizyk, Andreas: *Guter Rat zum Schmerzengel*
 Spanisch ganz leicht: *der neue Sprachkurs; führt zu A2*
 Staedt, Jürgen: *Schlafstörungen im Alter*
 Stations: *100 Meisterwerke zeitgenössischer Kunst*
 Steffen, A.: *Schule-und dann?: so helfen Eltern ihren Kindern bei der Berufswahl*
 Stern, Sam: *Get cooking: die besten Rezepte für deine besten Freunde*
 Taleb, Nassim N.: *Der schwarze Schwan: die Macht höchst unwahrscheinlicher Ereignisse*
 Training Deutsch: *Aufsatz, 3.Klasse: Übungen und Anregungen*
 Waterkeyn, X.: *Katastrophen der Luftfahrtgeschichte*
 Wehrle, Martin: *Lexikon der Karriere-Irrtümer*
 Winterberg, Yury: *Kriegskinder: Erinnerungen einer Generation*
 Winterhoff, M.: *Tyrannen müssen nicht sein: warum Erziehung allein nicht reicht*
 Wohn-Inspiration: *kreative Wohn-Ideen zum Selbermachen*
 WWF-Artenschutz: *die bedrohten Tiere der Erde*

Unser Service:

Im Internet unter: www.bruehl-baden.de
 können Sie im Medienbestand recherchieren und wenn Sie einen Büchereiausweis besitzen in ihr Konto einsehen, verlängern und gegen eine Gebühr von 60 Cent entliehene Medien vorbestellen!

Gemeindebücherei Brühl, Ormessonstraße 3, Tel. 702983, Fax 702984

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr.: 10.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr / Di. und Do. geschlossen

Schillerschule Brühl

Bewegte/sportliche Schillerschule - Teil 1

Im Frühjahr dieses Jahres fanden an zwei Tagen in der Schillerschule die Bundesjugendspiele im Geräteturnen statt. Am ersten Tag mussten alle Grundschülerinnen und Grundschüler an 3 Geräten ihr turnerisches Können unter Beweis stellen. Zusätzlich zu den drei Einzelübungen stand für jeden Teilnehmer eine Gruppenübung auf dem Programm. Unsere motivierten Schülerinnen und Schüler turnten mehr oder weniger aufgeregt erfolgreich. Dieser Erfolg ist folgenden Zahlen abzulesen: 89 Siegerurkunden und 74 Ehrenurkunden konnten ausgestellt werden. Am zweiten Wettkampftag gingen unsere Hauptschülerinnen und Hauptschüler an die Geräte. Das Ergebnis konnte dem Vergleich mit unserer Grundschule nicht ganz mithalten. Die Sportlehrer konnten jedoch auch hier größtenteils motivierte Jugendliche turnen sehen.

Bewegte/sportliche Schillerschule - Teil 2

Ein weiteres Highlight der vielfachen sportlichen Tätigkeiten unserer Schillerschule war im Rahmen der Aktion "Jugend trainiert für Olympia" der Schwimmwettkampf im Bundesleistungszentrum in Heidelberg. Erstmals war die Schillerschule mit zwei Teams am Start: zwei gemischte Mannschaften, je eine aus dem Grundschul- und aus dem Hauptschulbereich. Die Ergebnisse beider Mannschaften können sich sehen lassen. Die Grundschülerinnen und -schüler wurden Vierte in ihrem Wettbewerb. Damit haben sie sich für das Finale des Regierungspräsidiums Karlsruhe in Mühlacker qualifiziert. Unser Hauptschulteam konnte an das Ergebnis der Grundschüler nicht nur anknüpfen. Dieses sollte an diesem Morgen sogar noch überboten werden. Die Hauptschulmannschaft belegte im Bereich der Mixed-Mannschaften der Jahrgänge 1995 und jünger konkurrenzlos den ersten Platz. Konkurrenzlos im wahrsten Wortsinn. Es waren mehrere Jungen- und Mädchenteams gemeldet, aber eben nur eine gemischte Mannschaft. Und obwohl unsere Mannschaft schneller als alle Jungen- und Mädchenmannschaften war, darf sie nicht zum Schwimmfinale des Regierungspräsidiums reisen. Der Wettkampf der gemischten Mannschaften der Jahrgänge 1995 und jünger, wird im Sektor der Hauptschule in Mühlacker auf Ebene des Regierungspräsidiums nicht fortgeführt. Namentlich möchten sich die Betreuer R. Keidel und A. Trost bei den Schwimmern B. Bakbak, F. Willer, A. Merkel, J. Fitterer, M. Wolf, M. Kunusch, C. Will, S. Will, A. Gliewe, V. Metzger, A. Glasenapp unserer Hauptschule sowie bei den Grundschulern S. Götz, M. Wittmann, M. Friedrich, V. Stöcker, R. Janssen, A. Krämer, J. Liehr, R. Sold und Y. Görgün für ihren Einsatz bedanken. Diese guten Ergebnisse wären ohne den regelmäßigen Schwimmunterricht im Hallenbad und ohne die gute Jugendarbeit des SV Hellas Brühl nicht möglich. Vielen Dank dafür.

Freiwillige Feuerwehr Brühl

Die Alters- und Reservemannschaft trifft sich am Montag, 04.05.2009, um 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus.

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

VHS-Veranstaltungen

Öffnungszeiten:

Mo., Di. und Do., 8.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr
Mi. und Fr., 8.00-12.00 Uhr
Information und Anmeldung: Tel. 06202/20950

Spiralen-Malerei-Workshop

Die Spirale ist Symbol für Kraft, Energie, Kreativität, die Beziehung von innen und außen, sie erinnert uns an Meditationslabyrinth in Klostersgärten, an Schneckenhäuser, Ammoniten, Muscheln. Bekannt seit Anbeginn der Menschheitsgeschichte von prähistorischen Höhlenmalereien bis hin zur Moderne findet sie sich in der Kunst von Gustav Klimt, Friedens-

reich Hundertwasser, Sonia Delaunay, Keith Haring u.v.a. In diesem VHS-Kurs am 15. und 16. Mai nähern sich die Teilnehmer/innen diesem spannenden Thema mit verschiedenen Techniken, u.a. Eitempera, Zeichnung, Acryl, (Spachtel-)Malerei, Aquarell und auf Wunsch auch Ölmalerei.

Word 2002 (XP) Serienbriefe und Formulare

Für alle, die sicher mit Word umgehen können und professionelle Serienbriefe und Formulare erstellen möchten, ist dieses VHS-Seminar am 15. und 16. Mai bestens geeignet, weil die wichtigsten Techniken anhand praxisnaher Beispiele vermittelt werden. Gearbeitet wird mit Word 2002 (XP). Teilnehmer/innen, die bereits Word 2007 nutzen, können den Kurs ebenfalls besuchen, da die Befehle auf Wunsch in beiden Versionen gezeigt werden. Die Themen sind Grundlagen des Seriendrucks, Datensätze sortieren und filtern, Bedingungsfelder einfügen und verschachteln, nützliche Funktionen (z.B. Frage- und Eingabe-Felder), unterschiedliche Datenquellen verwenden (z.B. Excel-Tabelle, Access-Datenbank), Seriendruck von Adresstiketten, Briefumschlägen, Katalogen, Formulare erstellen, Formulare mit Makros automatisieren. Teilnahmevoraussetzung: Kenntnisstand der Grundstufe Textverarbeitung. Infos und Anmeldung unter Tel. 06202/20950.

Vokabeln mit viel Spaß und Erfolg

Vokabeln lernen soll langweilig sein? Kommt ganz darauf an, wie man sie lernt. Die Teilnehmer/innen ab der 5. Klasse lernen dafür rund 20 spielerische Arten kennen und probieren die besten auch gleich aus. Wie viele Vokabeln muss ich bis zum Schulabschluss lernen, wozu brauche ich überhaupt Vokabeln oder wie lernt man Vokabeln auf lustige Art mit Freunden? Diese und weitere Themen werden am 16. Mai von 9.00 bis 12.45 Uhr in dem VHS-Kurs besprochen. Nähere Infos bei der VHS unter Tel. 06202/20950.

Konfliktkompetenz im Alltag

Konflikte treten nicht nur im beruflichen Alltag, sondern auch in Partnerschaft und Familie zuhauf auf. Auftretende Konflikte früh genug erkennen, damit souverän umgehen, sich selber und andere besser verstehen, ist Inhalt des Seminars, das am Samstag, 16. Mai, von 9.30 bis 18.00 Uhr in der VHS in Schwetzingen stattfindet. Mit Hilfe der Skulpturarbeit, Aufstellungen als auch Rollenspielen können Konflikte, Emotionen oder Dynamiken in den Personen und zwischen anderen räumlich sichtbar gemacht werden. Die Erkenntnisse daraus versetzen die Teilnehmer in die Lage, in Konfliktsituationen Lösungswege zu finden. Die Teilnehmer lernen den eigenen Einflussbereich kennen und erfahren, auf welche Bereiche man selbst Einfluss nehmen kann. Anmeldung bei der VHS unter Tel. 06202/20950.

Fortbildungskurs zur Tagesmutter

Modul 6 bis 9 startet

Der zweite Block - Modul 6 bis 9 - des Ausbildungskurses startet am 16. Mai 2009 mit folgenden Inhalten und Terminen:

Modul 6: Gespräche führen I - Einführung

Samstag, 16.05.2009, 10.00-17.00 Uhr

Volkshochschule Schwetzingen

Modul 7: Erziehungsstile und -verhalten

Montag, 15.06.2009, 18.30-20.45 Uhr

Schülerhort Cosmos Hockenheim, Arndtstr. 3/1

Modul 8: Entwicklungspsychologische Grundlagen I -

Einführung

Samstag, 27.06.2009, 10.00-17.00 Uhr

Volkshochschule Schwetzingen

Modul 9: Familiensoziologie - in verschiedenen Familien "zu Hause" sein

Samstag, 25.07.2009, 10.00-17.00 Uhr

Schülerhort Cosmos Hockenheim, Arndtstr. 3/1

Auch Teilnehmer/innen, die an anderen Institutionen die Ausbildung begonnen und sie noch nicht zu Ende gebracht haben, können in diesen Block noch einsteigen, sofern ihnen die o.a. Inhalte noch fehlen.

Weitere Infos beim Kinderschutzbund Wiesloch, Frau Graze, Dipl.-Sozialpädagogin, montags von 16.30-18.30 Uhr unter Tel. 06205/8770 und 06202/593524 oder bei der VHS Schwetzingen unter Tel. 06202/20950.





Bereitschaftsdienste



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwingstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom	
EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden	
- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966
Gas, Wasser, Fernwärme	
MVV Energie AG Mannheim	0621/290-0
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000
AVR	
Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH	
- Zentrale	07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr	07261/931931

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden
Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Freitag, 01.05.2009, bis Sonntag, 03.05.2009
von 10.00 - 12.00 Uhr

Freitag, den 01.05.2009 (Maifeiertag)
ZA Wolfgang Nerz, Hockenheim, Joh.-Georg-Fuchs-Str. 13,
Tel. 06205/4566

Samstag, den 02.05.2009 und Sonntag, den 03.05.2009

Dr. Stephan Zipf, Oftersheim, Freiherr-vom-Stein-Str. 9,
Tel. 06202/53877

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden
Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de/karlsruhe.html jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Freitag, 01.05.2009 (Maifeiertag)

Apothek am Hockenheimcenter, Hockenheim, Speyerer Str. 1,
Tel. 06205/282800

Samstag, 02.05.2009

Hof-Apothek, Schwetzingen, Dreikönigstr. 16,
Tel. 06202/127170

Sonntag, 03.05.2009

Dreikönig-Apothek, Schwetzingen, Mannheimer Str. 1,
Tel. 06202/4700

Montag, 04.05.2009

Stadt-Apothek, Hockenheim, Heidelberger Str. 11,
Tel. 06205/4277

Dienstag, 05.05.2009

Mayerhof-Apothek, Schwetzingen, Mannheimer Str. 43-45,
Tel. 06202/21808

Mittwoch, 06.05.2009

Wasserturm-Apothek, Hockenheim, Karlsruher Str. 25,
Tel. 06205/4542

Donnerstag, 07.05.2009

Markt-Apothek, Ketsch, Bahnhofsanlage 7,
Tel. 06202/61920

Freitag, 08.05.2009

Apothek am Waldpfad, Plankstadt, Waldpfad 74,
Tel. 06202/3409
Rathaus-Apothek, Neulußheim, St. Leoner Str. 7,
Tel. 06205/34200

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Mitteilungen anderer Behörden



Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Mai 2009

Anmeldungen zu den AVR-Sammlungen auf Abruf rund um die Uhr möglich, Tel. 07261/931-310

Rest- und Biomüll	13. / 27.
Grüne Tonne	06. / 20.
Sperrmüll/Altholz	07. / 20. (auf Abruf)
Glasbox	13.
Grünschnitt	11. (auf Abruf)

Wichtig: Die Sammeltermine für Elektrogeräte und Schrott werden Ihnen nach Anmeldung individuell schriftlich oder telefonisch mitgeteilt.

Sperrmüllabfuhr auf Abruf - einfach, unkompliziert und kostenlos

Die AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises seit Jahren ein einfaches und bequemes Abholsystem für Sperrmüll und Altholz an. Zum Dienstleistungsumfang gehört die kostenfreie Abholung der angemeldeten Gegenstände direkt am Grundstück.

In letzter Zeit ist es gelegentlich zu Reklamationen aufgrund falsch bereitgestellter Gegenstände gekommen. Die AVR weist darauf hin, dass je Abholung 4 cbm Sperrmüll/Altholz mitgenommen werden. Die abzuholenden Gegenstände müssen am Abholtag bis 6.00 Uhr morgens auf dem Gehweg vor dem Haus zur Abholung bereitstehen.

Zum Sperrmüll gehören alle Gegenstände, die aufgrund ihrer Größe nicht in die Abfallbehälter passen. Dazu gehören, z.B. Polstermöbel, Koffer, Matratzen, Ski und Teppiche.

Zum Altholz gehören Holzmöbel, Bretter, Latten und Holzplatten. Da das Holz aus dem Rhein-Neckar-Kreis in ein Biomassekraftwerk geliefert und dort zur Energiegewinnung genutzt wird, bittet die AVR, alle Gegenstände aus Holz bei der Sperrmüll-/Altholzabfuhr getrennt bereitzustellen.

Die Hölzer aus dem Außenbereich können aufgrund ihrer Schadstoffbelastung in der Regel nicht bei der Sammlung mitgenommen werden.

Betroffen hiervon sind z.B. Holzfenster, Außentüren aus Holz, Gartenzäune, imprägnierte Dachlatten und Dachbalken sowie Fensterläden. Diese Holzabfälle können bei den Abfallanlagen in Sinsheim, Wiesloch und Ketsch angeliefert werden und werden anschließend in einem dafür genehmigten Heizkraftwerk verwertet.

In Säcken verpackte Abfälle werden nicht als Sperrgut entsorgt, sondern zählen zum Restmüll.

Auch Papier, Kartonagen, Styropor, Altkleider und Bauschutt gehören nicht zum Sperrmüll, sondern müssen separat entsorgt werden.

Wer seinen Sperrmüll und sein Altholz loswerden will, meldet die Abfälle per Entsorgungsscheck aus dem AVR-Serviceheft an, per Fax unter 07261/931 7040, telefonisch rund um die Uhr unter 07261/931 310 oder per E-Mail unter auftragsannahme@avr-rnk.de.

Alle Abholtermine stehen im AVR-Serviceheft und sind im Internet unter www.avr-rnk.de hinterlegt.

Auch per Internet ist eine Anmeldung möglich. Die Online-Anmeldung steht allen Internetnutzern auf unserer Homepage unter www.avr-rnk.de zur Verfügung.

VRN Ticket 24 und Ticket 24 PLUS

Am ersten Maiwochenende 3 Tage lang gültig Neue Wanderkarte für Heidelberg und Bad Dürkheim

Wer am ersten Wochenende im Mai einen Ausflug im Gebiet des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) unternehmen möchte, der hat mit dem Ticket 24 für Einzelreisende oder mit dem Ticket 24 PLUS für Gruppen bis 5 Personen genau die richtige Fahrkarte. Damit können von Freitag, 1. Mai, bis einschließlich Sonntag, 3. Mai, preisgünstig die Busse und Bahnen der 60 Verkehrsunternehmen im VRN genutzt werden.

Bei Entwertung am Freitag ist das Ticket 24 und Ticket 24 PLUS 3 Tage lang gültig. Je nach Preisstufe kostet das Ticket 24 zwischen 5,20 € und 13,50 € (Verbundnetz). Das Ticket 24 PLUS für bis zu 5 Personen kostet zwischen 9,00 € und 19,50 € (Verbundnetz) und ist somit das ideale Familien- bzw. Gruppen-Freizeit-Ticket. Am besten entscheidet man sich für eine verbundweit gültige Variante, womit man von Würzburg (Hbf.) über Homburg/Saar (Hbf.) bis Zweibrücken und von Alsenz bis Wissembourg (Frankreich) viele attraktive Ausflugsziele ansteuern kann.

Ausflugstipp:

Die neue Wanderkarte für Heidelberg und Bad Dürkheim: Mit dem RNV-Express und dem VRN zu den schönsten Wanderwegen. 12 Wanderrouten mit allen Sehenswürdigkeiten und Gastrotipps. Die Karte ist bei den Verkaufsstellen der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV) oder auf dem Mai Markt in Mannheim am Stand des VRN in der Halle der Metropolregion erhältlich.

VRN-Service:

Weitere Infos zum VRN findet man im Internet unter www.vrn.de

Tarifauskünfte an Werktagen montags bis freitags, 8 bis 17 Uhr, Fahrplanauskünfte rund um die Uhr telefonisch unter 01805-8764636 (14 Cent je angefangene Minute aus dem Festnetz; aus Mobilfunknetzen ggf. abweichende Preise).

Agentur für Arbeit Mannheim

Änderungen in der Erreichbarkeit der Geschäftsstellen Schwetzingen und Weinheim

Erreichbarkeit per Telefon und Fax ändert sich ab 27. April 2009

Geschäftsstelle Schwetzingen:

Kunden aus dem Bereich des SGB II (Arbeitslosengeld II) wählen bei Fragen zum Thema Arbeitsvermittlung oder Leistung die Telefonnummer 06202/9312-200. Die neue Faxnummer lautet 06202/9312-250.

Für Kunden aus dem Bereich des SGB IM (Arbeitslosengeld I oder Nichtleistungsempfänger) ändert sich die telefonische Erreichbarkeit nicht: Diese ist täglich von 8 - 18 Uhr unter 01801/555111* für Arbeitnehmer und 01801/664466* für Arbeitgeber sichergestellt. Allerdings gibt es auch für diesen Bereich eine neue Faxnummer: 06202/9312-360.

Die Erreichbarkeit per E-Mail unter schwetzingen@arbeitsagentur.de ist selbstverständlich weiter möglich.

Geschäftsstelle Weinheim:

Kunden aus dem Bereich des SGB II (Arbeitslosengeld II) wählen nun bei Fragen zum Thema Arbeitsvermittlung die Telefonnummer 06201/9442-220 und bei Fragen zum Thema Leistung die Telefonnummer 06201/9442-227. Die neue Faxnummer lautet 06201/9442266.

Für Kunden aus dem Bereich des SGB III (Arbeitslosengeld I oder Nichtleistungsempfänger) ändert sich die telefonische Erreichbarkeit nicht: Diese ist täglich von 8 - 18 Uhr unter 01801/555111* für Arbeitnehmer und 01801/664466* für Arbeitgeber sichergestellt. Allerdings gibt es auch für diesen Bereich eine neue Faxnummer: 06201/9442 310.

Selbstverständlich ist die Erreichbarkeit per E-Mail unter weinheim@arbeitsagentur.de weiterhin möglich.

(*3,9 Cent/Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom)

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 02.05. - Vorabend zum 4. Sonntag der Osterzeit	Ketsch	11.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Pfarrer Sauer goldene Hochzeit von Gisela und Waldemar Seitz
Hl. Schutzengel		17.30 Uhr 18.00 Uhr	Rosenkranz hl. Messe mit Pfarrer Sauer
Sonntag, 03.05. - 4. Sonntag der Osterzeit	Apg. 4, 8-12 - 1 Joh. 3, 1-2 - Joh. 10, 11-18		
St. Michael		9.00 Uhr	hl. Messe mit Pfarrer Sauer
Ketsch		10.30 Uhr	hl. Messe mit Pfarrer Sauer Feier der Erstkommunion in St. Sebastian, mitgestaltet von der Konfrontation
Montag, 04.05.			
Hl. Schutzengel		17.30 Uhr	Gebetsstunde mit der KFD Brühl
Dienstag, 05.05.			
Ketsch		17.00 Uhr	hl. Messe mit Pfarrer Sauer mit den Erstkommunikanten
Mittwoch, 06.05.			
Pro Seniore		10.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Frau Gaß
B+O Sen.-Heim		10.45 Uhr	Wortgottesdienst mit Frau Gaß
Hl. Schutzengel		13.30 Uhr	hl. Messe mit Pfarrer Sauer mit dem KAW und dem Kinderchor
Donnerstag, 07.05.			
Hl. Schutzengel		12.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Pfarrer Sauer mit den 2. Klassen der Jahnschule
Ketsch		16.30 Uhr	Maiandacht mit der KFD Ketsch
Hl. Schutzengel		19.00 Uhr	Gemeinschaftsmesse der KFD Brühl mit Pfarrer Sauer
Freitag, 08.05.			
Hl. Schutzengel		18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz hl. Messe mit Pfarrer Sauer
Samstag, 09.05. - Vorabend zum 5. Sonntag der Osterzeit			
Hl. Schutzengel		11.00 Uhr	Trautung mit Pfarrer Sauer Brautpaar Matthias Luksch und Patricia Schaus
Ketsch		18.00 Uhr	hl. Messe mit Pfarrer Sauer
Sonntag, 10.05. - 5. Sonntag der Osterzeit	Apg. 9, 26-31 - 1 Joh. 3, 18-24 - Joh. 15, 1-8		
St. Michael		9.00 Uhr	hl. Messe mit Pfarrer Sauer
Hl. Schutzengel		10.00 Uhr	Feier der Konfirmation mit Pfarrer Bothe der Ev. Kirchengemeinde Brühl
Ketsch		10.30 Uhr	hl. Messe mit Pfarrer Sauer Feier der Erstkommunion in St. Sebastian, mitgestaltet von der Konfrontation
Hl. Schutzengel		14.00 Uhr	Tauffeier mit Pfarrer Sauer
St. Michael		18.00 Uhr	Maiandacht mit Pfarrer Sauer

Pfarrfest - Helfer werden gesucht!

Damit das diesjährige Pfarrfest am 12. und 13. Juli rund um den Kirchturm der Brühler Schutzengel-Kirche wieder ein voller Erfolg wird, sind fleißige Helfer für spezielle Aufgaben sehr willkommen. Franz und Hildegard Zorn würden sich bei der

Durchführung der Tombola gerne von zwei oder drei Personen oder auch einem Ehepaar helfen lassen, weiterhin werden Personen gesucht, die an einem oder beiden Festtagen als schnelle Helfertruppe für unvorhergesehene Aufgaben bereitstehen können. Wer mithelfen will, wendet sich direkt an Wolfgang Stein, Tel. 0175/2074695, oder an das Pfarrbüro, Tel. 7631. jo

Offener Treff am Sonntagnachmittag

Alle, die sich am Sonntagnachmittag mit anderen treffen, zusammen Kaffee trinken und miteinander ins Gespräch kommen wollen, sind eingeladen zum "offene" Sonntagstreff am Sonntag, 3. Mai, 14.30 bis 17.00 Uhr, im Katholischen Pfarrzentrum Brühl, Hauptstraße.

Jede und jeder Interessierte - gleich welchen Alters - ist dazu herzlich willkommen! Auch wer nur einmal hereinschnuppern möchte, ist gerne gesehen!

Weitere Informationen bei Pastoralreferentin Martina Gaß, Tel. 7632, oder bei Wilfriede Leist, Tel. 71593.

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
www.evkirche-bruehl-baden.de



Samstag, 02.05.

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit den Konfirmanden im Gemeindezentrum (Maier) mit anschließendem Essen)

Sonntag, 03.05.

10.00 Uhr Jubelkonfirmation mit Bläserkreis und Kirchenchor im Gemeindezentrum (Bothe)

Montag, 04.05.

11.30 Uhr Kindergartengottesdienst im Johanneskindergarten (Bothe)

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 05.05.

16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah", 10 - bis 12-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrum

19.00 Uhr Männerkreis. Stammtisch im "Dionysos", Lessingstraße

19.00 Uhr Frauenrunde: Abfahrt am Gemeindezentrum (Fahrgemeinschaften) zum Zimmertheater Heidelberg

19.30 Uhr Jugendkreis JBK in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

Mittwoch, 06.05.

10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Gaß)

10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & 0 (Gaß)

14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

15.15 Uhr Probe der Konfirmanden in der Kath. Schutzengelkirche Brühl

16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah" in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag

Kindergruppe, 4- bis 7-Jährige

Jungschar, 7- bis 9-Jährige

20.00 Uhr InTakt im Gemeindezentrum

Donnerstag, 07.05.

15.00 Uhr Mutter-Kind-Kreis (Krabbelmäuse) im Gemeindezentrum

16.00 Uhr Nachbarschaftshilfe: Mai-Nachmittag im blühenden Innenhof bei "Blumen Markus"

19.30 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum

Freitag, 08.05.

10.00 Uhr Spiel- und Singkreis für 0- bis 3-Jährige im Gemeindezentrum

16.00 Uhr "Die Kirchenmäuse" für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag

17.00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag

18.45 Uhr Treffpunkt für 12- bis 14-Jährige in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag

19.00 Uhr Gebetskreis "Brosamen" im Gemeindezentrum
Samstag, 09.05.

19.00 Uhr gemeinsames Konzert von InTakt und Bläserkreis im Gemeindezentrum

Sonntag, 10.05.

10.00 Uhr Konfirmation mit Abendmahl in der Kath. Schutzengelkirche in Brühl (Maier/Alisch/Groß) Kirchenchor wirkt mit

Konfirmation 2009: Einladung zum Gottesdienst mit den Konfirmanden am Samstagabend

Seit Juli 2008 bereiten sich ca. 50 Konfirmandinnen und Konfirmanden auf die Konfirmation vor. Themen des christlichen Glaubens wie Taufe, Abendmahl, 10 Gebote, die Frage nach Gott und Jesus, das Glaubensbekenntnis und anderes mehr werden besprochen und diskutiert.

So laden wir Sie sehr herzlich zum Abschlussgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden am Samstag, 02.05., 18.00 Uhr, in das evangelische Gemeindezentrum ein.

Dieser Gottesdienst mit Tauffeier wird von den Konfirmandinnen und Konfirmanden mitgestaltet werden. Es wäre schön, wenn viele Gemeindeglieder sie in diesem Gottesdienst begleiten würden.

Die Konfirmationen finden dann am 10.05., 10.00 Uhr, in der Kath. Schutzengelkirche Brühl und am 17.05. in der Kath. Kirche St. Michael statt. Pro Gottesdienst werden ca. 25 Konfirmandinnen und Konfirmanden konfirmiert. Daher ist es nicht möglich, diese Konfirmationsgottesdienste im Gemeindezentrum zu feiern; unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden könnten nur eine begrenzte Anzahl von Gästen als Gottesdienstteilnehmende mitbringen. Das halten wir als Kirchengemeinderat für falsch. Mit dem Festgottesdienst beginnt das Fest der Konfirmation, alle sind herzlich eingeladen, auch Gemeindeglieder, niemand soll aus Platzgründen vom Mitfeiern im Gottesdienst ausgeschlossen werden.

Am 10.05. werden konfirmiert:

Katharina Albrecht, Lisa Berlinghof, Johanna Brandl, Paul Felbusch, Olivia Impraim, Helena Körner, Sarah Kunde, Petra Kurz, Céline Liebzeit, Nadine Müller, Manuel Pareigis, Marlena Pauly, Jennifer Reinmuth, Nadine Reinmuth, Maike Renkert, Daniel Röger, Diana Schäfer, Julia Schechinger, Nathalie Schei, Dominik Schmitt, Rebekka Schnatz, Jessica Schneider, Denis Schröder, Vanessa Stallich, Heidi Stamp, Tobias Weymann, Sina Wunderlich

Am 17.05. werden konfirmiert:

Lisa Bartle, Celina Braun, Pascal Collins, Tanja Fischer, Anja Föllner, Lukas Foltin, Anna Gaisbauer, Alisa Herr, Jonas Hofelder, Florian Lechner, Julian Maurer, Sophia Muhl, Valerie Pirling, Franziska Rellig, Alexander Schein, Eugen Schein, Maximilian Schröder, Larissa Schwegler, Cara Sontowski, Marcus Trinkmann, Pascal Wasow, Ann-Kathrin Witt

Anmeldung zur Konfirmation 2010

Die Anmeldung zur Konfirmation 2010 erfolgt im Rahmen eines Elternabends am Mittwoch, 10.06., 20.00 Uhr, im ev. Gemeindezentrum. Konfirmiert werden kann, wer bis zum 30.06.2010 das 14. Lebensjahr vollendet. Die Konfirmationstermine 2010 sind der 02.05.2010 und der 09.05.2010. In einem Schreiben, das die neuen KonfirmandInnen Mitte Mai erhalten, werden die nötigen Infos zur Konfirmandenzeit mitgeteilt. Wer noch nicht getauft ist, kann während der Konfirmandenzeit getauft werden. Wer kein Anschreiben erhalten sollte, ist ebenfalls zum Elternabend am 10.06. eingeladen.

Wenn Sie vorab Fragen haben, können Sie sich gerne an Pfarrer Maier wenden (Tel. 72618). Der Konfirmandenunterricht beginnt noch vor den Sommerferien.

Kirchenrenovierung hat begonnen -

Kirchenweine sind ein schöner Baustein

Nach dem Gottesdienst am Ostersonntag ist die Gemeinde aus der Kirche ausgezogen, die Kirche wurde danach geschlossen, und seit 14.04. wurde mit den Renovierungsarbeiten begonnen. Die Orgel wurde abgebaut, die Lampen und Kirchenbänke entfernt, ebenso der Altar, der nach der Renovierung wieder im Altarraum aufgestellt wird. Die Holzdecke wurde entfernt, eine neue Akustik-Decke installiert. Die Kirchenfenster wurden

entfernt und werden von der Glaserei Großkopf neu aufgearbeitet. Alle Arbeiten liegen bis jetzt im Zeitplan.

Über Spenden freuen wir uns natürlich sehr. Sie können auf unser Konto bei der Sparkasse Heidelberg, Kto.-Nr. 21001287, BLZ 672 500 20, überwiesen werden.

Auch unsere neuen Kirchenweine (Sauvignon blanc, Blanc de Noir) und zwei Ursecco (weiß/rosé) können neben den gewohnten Kirchenweinen ab sofort über das Ev. Gemeindezentrum und das Ev. Pfarramt Brühl bezogen werden. Mit jeder Flasche Wein unterstützen Sie unsere Renovierung. Herzlichen Dank!

Ökumenische Studienfahrt ins Burgund

"Glanzlichter der Romanik -

Auf den Spuren alter christlicher Kunst und Religiosität" vom 25. bis 30. Oktober 2009

Zu einer weiteren ökumenischen Studienfahrt laden Pfarrer Andreas Maier und Pastoralreferentin Martina Gaß in den kommenden Herbstferien ein. Reiseziel ist dieses Mal das Burgund, das wir mit dem Bus erkunden werden.

Der Ruhm Burgunds gründet insbesondere in den großartigen Zeugen der Romanik. Das Kloster Cluny war lange Zeit das geistige Zentrum Europas. Die Bauplastik von Autun und Vezelay überrascht durch ihre Fülle und fasziniert durch ihre tief sinnige Bildersprache, die auch von der Weltsicht und dem Bibelverständnis des Mittelalters zeugt. Die Kirchen der Zisterzienser beeindruckt durch ihre Klarheit; in Beaune und Dijon wird der "Herbst des Mittelalters" lebendig. So führt die Reise zu Höhepunkten der Kunst und durch wunderbare Landschaften.

Geistliche Impulse vertiefen das, was wir vor Ort sehen und genießen dürfen, und verbinden die Frömmigkeit der damaligen mit der heutigen Zeit.

Nähere Informationen zu Programm und Preisen sind dem Reiseprogramm zu entnehmen, welches in den Kirchen und bei den Pfarrämtern erhältlich ist.

Sommerfreizeit für Kinder von 6 bis 10 Jahren in Schillig/Nordsee vom 8. bis 22. August 2009 (2. und 3. Ferienwoche)

Leitung: Familie Spindler, Kirchenstr. 5, 68782 Brühl

Informationen: Tel. 06202/920270

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Brühl

inTakt
CLAP YOUR HANDS
& Bläserkreis

Samstag, 9. Mai 2009
Evangelisches Gemeindezentrum
Hockenheimer Str. 3, Brühl
Beginn 19 Uhr
Eintritt frei - Spenden erwünscht

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Brühl
Ausführende: Chor „inTakt“ Leitung: Stefan Groß
Bläserkreis Leitung: Heike Wagner

Clap your hands

heißt es am Samstag, 9. Mai, 19.00 Uhr, wenn im evangelischen Gemeindezentrum in Brühl, Hockenheimer Straße 3, erstmalig ein gemeinsames Konzert des evangelischen Bläserkreises - Leitung Heike Wagner - und des Chores "InTakt!" - Leitung Stefan Groß - erklingt.

Hierzu laden beide Ensembles herzlich ein.

Mit Gospels voller Glauben und Hoffnung, mit vertrauten Melodien aus Musicals, mitreißenden Tänzen und weiteren musikalischen Highlights aus Film und Show werden die Zuhörer sicher rasch in Frühjahrsstimmung kommen!

Als Erfrischung gibt es wie immer ein Gläschen Sekt!

Der Eintritt ist frei, über eine Spende würden wir uns freuen.

	<p>Nachbarschaftshilfe Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl</p> <p>Tel.: 78 02 21</p> <p>Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen</p>	
--	---	---

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 03.05.

18.30 Uhr Gemeinschafts-Gottesdienst

19.45 Uhr gemeinsames Abendessen
ev. Gemeindezentrum

Dienstag, 05.05.

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahren)
ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Donnerstag, 07.05.

20.00 Uhr Glaubenskurs "Was unserem Leben Halt gibt"
ev. Gemeindezentrum

Sonntag 10.05.

18.30 Uhr Gemeinschafts-Gottesdienst,
ev. Gemeindezentrum

<p>Parteien</p>	
------------------------	---

	<p>CDU BRÜHL/ROHRHOF</p>
--	---------------------------------

Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de

CDU-Kandidaten on Tour am 1. Mai

Bei einer Radtour am Maifeiertag werden die CDU-Kandidaten verschiedene Vereinsfeste, die an diesem Tag stattfinden, besuchen. Treffpunkt ist um 11.00 Uhr bei der Zunftbaumaufstellung des BDS am Rohrhofer Goggelbrunnen.

Frühschoppen mit den CDU-Gemeinderatskandidaten am 3. Mai

Lernen Sie beim Frühschoppen im Rohrhofer Restaurant "Dionysos", Lessingstraße 5a, die CDU-Gemeinderats- und Kreistagskandidaten kennen. Es stellen sich die Gemeinderäte Claudia Stauffer, Eva Gredel, Heinz Spies, Robert Ganz und Christian Mildenerger sowie die Kandidaten Wolfgang Reffert, Thomas Gessel, Dr. Trenk-Götz Unger, Alexander Broich und Alarich Pflaumbaum vor. Die gesamte Bevölkerung ist hierzu am Sonntag, 3. Mai, 11.00 Uhr, herzlich eingeladen.

Infostände zum Muttertag bei den Wochenmärkten

Beim Rohrhofer Wochenmarkt am Dienstag, 5. Mai, stehen Ihnen die Gemeinderäte Bernd Kieser, Claudia Stauffer und Robert Ganz sowie die Kandidatin Elke Rinderknecht von 9.00 bis 11.00 Uhr gerne Rede und Antwort. Am Freitag, 8. Mai, freuen sich die Gemeinderäte Eva Gredel und Wolfram

Gothe sowie die Kandidaten Stefan Hoffmann, Wolfgang Reffert und Matthias Klemt auf dem Brühler Wochenmarkt von 14.00 bis 16.00 Uhr auf Ihren Besuch.

Infostände zum Europatag am 9. Mai

1985 wurde beschlossen, am 9. Mai jedes Jahres den Europatag der Europäischen Union zu begehen.

Die CDU-Gemeinderats- und Kreistagskandidaten werden an diesem Tag bei mehreren Infoständen in Brühl und Rohrhof über die Europawahl und natürlich die Kommunalwahlen am 7. Juni informieren und stehen für Fragen und Anregungen bereit.

Die CDU-Kandidaten stellen sich am 12. Mai vor

Lernen Sie die CDU-Gemeinderats- und Kreistagskandidaten kennen. Es stellen sich die Gemeinderäte Bernd Kieser, Michael Till, Wolfram Gothe und Uwe Schmitt sowie die Kandidaten Stefan Hoffmann, Matthias Klemt, Marina Fassner, Elke Rinderknecht, Holger Füllhase, Gerald Hock und Sara Gelzhäuser vor. Die gesamte Bevölkerung ist hierzu am Dienstag, 12. Mai, 19.30 Uhr, herzlich in den Sportpavillon (FV-Clubhaus am Schrankenbuckel) eingeladen.

Bürgersprechstunde am 14. Mai

Sie haben Anregungen, Ideen oder Fragen? Die Gemeinderäte der Brühler CDU-Fraktion haben ein offenes Ohr für Sie: Vor der Fraktionsitzung stehen die Gemeinderäte Bernd Kieser, Claudia Stauffer, Michael Till und Eva Gredel am Donnerstag, 14. Mai, 18.00 Uhr, im CDU-Fraktionszimmer des Rathauses (2. OG) den Bürgern Rede und Antwort zu allen kommunalpolitischen Fragen.

Kommunalpolitische Radtour am 24. Mai

Mit dem Drahtesel quer durch Brühl geht es bei der nächsten kommunalpolitischen Radtour des CDU-Ortsverbandes Brühl/Rohrhof. Für die diesjährige Frühjahrsradtour ist ein besonderes Programm geplant, das den Bürgern Einblicke in die aktuelle Kommunalpolitik vor Ort geben soll. Die Gemeinderäte und Kandidaten stehen dabei Rede und Antwort. Beim gemeinsamen Einkehren zum Mittagessen nach der Radtour besteht auch die Möglichkeit, die CDU-Gemeinderatskandidaten näher kennen zu lernen. Treffpunkt ist der "Neue Marktplatz" hinter dem Rathaus. Los geht es dort um 11.00 Uhr.

Schwarze Nacht der CDU:**Band "Rock Unit" an der Grillhütte**

Am Samstag, 30. Mai, konnte der CDU-Ortsverband Brühl/Rohrhof die Band "Rock Unit" zu einem Konzert an der Grillhütte Brühl gewinnen: Die Gruppe "Rock Unit" wurde im Frühjahr 2007 neu formiert und besteht aus Brühler und Schwetzingener Musikern. Der Schwerpunkt der Band liegt auf der Musik der 60er, 70er und 80er Jahre. Das Repertoire umfasst Titel von A wie AC/DC über Rolling Stones, Beatles, Eric Clapton oder Pink Floyd bis zu Z wie ZZ Top. Die CDU lädt alle Brühler herzlich zu diesem Konzert an die Grillhütte ein.

Michael Till, 1. Vorsitzender, Tel. 06202/703799, michael.till@web.de.

<p>JU</p>	<p>JUNGE UNION BRÜHL</p>
------------------	------------------------------

Jahreshauptversammlung der JU Brühl

Am Donnerstag, 30. April 2009, findet um 19.00 Uhr beim Schäferhunde-Vereinsheim (Wiesenplätzweg 4, hinter Realschule) die ordentliche Hauptversammlung der Jungen Union Brühl statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Neuwahlen des Vorstandes, weswegen um zahlreiche Teilnahme gebeten wird.

Kreistag der JU Rhein-Neckar

Am Freitag, 8. Mai, findet im Schützenhaus Waibstadt der Kreistag der Jungen Union Rhein-Neckar mit Neuwahlen des Kreisvorstandes statt. Da der Kreismitgliederwerbbeauftragte Christian Mildenerger und die stellvertretende Kreisvorsitzende Eva Gredel wieder für den geschäftsführenden

Kreisvorstand kandidieren, werden alle Delegierten dringend gebeten, am Kreistag teilzunehmen.

Schwarzbierfest der Jungen Union Brühl am 31. Mai

Am Pfingstsonntag, 31. Mai 2009, lädt die Junge Union Brühl alle Brühler Bürger zu ihrem traditionellen Schwarzbierfest an die Grillhütte ein. Für das leibliche Wohl der Gäste wird gesorgt sein. Es besteht dann auch die Möglichkeit, mit den christdemokratischen Gemeinderats- wie auch Kreistagskandidaten ins Gespräch zu kommen.

Christian Mildenberger, 1. Vorsitzender

E-Mail: christian.mildenberger@gmx.de, Tel. 06202/5772881

Sozialdemokratische Partei Deutschlands Ortsverein Brühl-Rohrhof

www.SPD-Bruehl-Rohrhof.de

1909 - 2009 = 100 Jahre SPD-Ortsverein Brühl-Rohrhof

SPD-Brühl-Rohrhof im Internet

Aktuelle Informationen zu den SPD Gemeinderatskandidaten sowie zum Wahlprogramm finden Sie unter www.UnserGemeinderat.de.

Vereine, Kultur und Sport am 3. Mai, 11.00 Uhr, im SV-Vereinshaus, Gartenstraße 45

Wie die Vereine gefördert werden können, damit sie ihre wertvollen Aufgaben für den Zusammenhalt in der Gesellschaft leisten können, darüber haben sich die in den Vereinen seit Jahrzehnten engagierten Gemeinderatskandidaten Hans Hufnagel (SV Rohrhof) und Thomas Walter (FV Brühl) Gedanken gemacht, was die Sportanlagen in der Gemeinde angeht. Bettina Möltgen (KV Kollerkrotten) und Roland Kohl (CV Rohrhöfer Göggel) werden ebenso von den Sorgen und Nöten aber auch von den Erfolgen der Vereine berichten wie Jürgen Meyer (MGV Sängerbund) und Karlheinz Horr (Badischer Kegel- und Bowlingverband). Eingeladen sind alle, hier etwas beizutragen, oder Wünsche und Anregungen zu äußern. Am Sonntag, 3. Mai, 11.00 bis 12.30 Uhr, können Sie im Nebenraum des SV-Vereinshauses mit den Kandidaten sprechen oder auch nur zuhören.

Info-Stände am 8. und 9. Mai der SPD-Gemeinderats-Kandidatinnen und -Kandidaten

Recht herzlich laden wir die Brühler und Rohrhofer Bevölkerung dazu ein, mit uns ins Gespräch zu kommen und ihre Anliegen sowie Verbesserungswünsche vorzutragen.

Am Freitag, 8. Mai, werden wir von 14.30 bis 16.30 Uhr beim Einkaufsmarkt "Lidl" in Brühl für Sie als Ansprechpartner zur Verfügung stehen, ebenso am Samstag, 9. Mai, von 10.00 bis 12.00 Uhr bei der "Post/Volksbank" in Brühl sowie auf dem "Stabhalterplatz" auf dem Rohrhof.

Festakt zum 100-jährigen Bestehen der SPD Brühl-Rohrhof am 17. Mai in der Festhalle

Alle Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich zu unserem feierlichen Festakt anlässlich des 100-jährigen Bestehens des SPD-Ortsvereins Brühl-Rohrhof, für den 17. Mai, ab 10.30 Uhr in die Festhalle eingeladen. Saalöffnung ist um 10.00 Uhr. Genießen Sie mit uns die Festrede von Bundesjustizministerin Brigitte Zypries, sowie die musikalische Umrahmung durch die bekannte Mannheimer Künstlerin Elli Lapp.

Gänsweidfest der SPD Brühl-Rohrhof am Vatertag

Das allseits beliebte Gänsweidfest findet auch im Jubiläumsjahr der Brühl-Rohrhofer Sozialdemokraten wieder am Vatertag auf der Brühler "Gänsweid" (Nähe Pferdesportverein/Grillhütte) am Weidweg statt. Auch bei schlechter Witterung sind Sie bei uns bestens aufgehoben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am 21. Mai, ab 9.00 Uhr auf der "Gänsweid". Mit Speis, Trank und Musik werden wir Sie auch dieses Jahr wieder verwöhnen!

Hier sind auch noch Helferinnen und Helfer sowie Kuchen Spenden gesucht.



Bitte melden beim stv. Vorsitzenden Klaus Beß unter Tel. 73880 oder per E-Mail unter Klaus.Bess@SPD-online.de. Herzlichen Dank im Voraus!

Für den Ortsverein

Klaus Beß, stv. Vorsitzender

Freie Wähler

Brühl-Rohrhof e.V.

www.fw-bruehl-rohrhof.de

Einladung Vortrag zum Thema Mietrecht: "Beendigung von Mietverhältnissen, insbesondere durch Kündigung"

Der Vortrag erläutert in verständlichen Worten die Möglichkeiten von Vermieter und Mieter, ein Mietverhältnis durch Kündigung zu beenden. Der Referent gibt zudem einen Überblick über den Wechsel in der Rechtsprechung zu den so genannten "Schönheitsreparaturen" (Renovierung der Mieträume).

Referent ist der Gemeinderats- und Kreistagskandidat der FWV Brühl/Rohrhof, Johannes Himmes, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht.

Der Vortrag findet am Mittwoch, 06.05., in der Ratsstube Brühl von 19.30 bis 21.00 Uhr statt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die interessierte Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.

Familienfest der Freien Wähler - Familienfußballturnier

Am Sonntag, 17. Mai, veranstalten die Freien Wähler Brühl/Rohrhof ein Familienfest im Steffi-Graf-Park, zu welchem die Brühler Bevölkerung recht herzlich eingeladen ist.

Eine der Attraktionen an diesem Tag wird ein Familienfußballturnier sein, welches auf dem DFB-Minispielplatz stattfinden wird. Ansprechen möchten wir hierbei Familien (Eltern, Kinder, Großeltern sowie sonstige Verwandte). Diese bilden jeweils eine Mannschaft und treten gegen andere Familien an. Pro Mannschaft sollten vier bis sechs Spieler gemeldet werden (ein Torwart, drei Feldspieler sowie eventuell zwei Auswechselspieler). Die Spieldauer beträgt pro Spiel sieben Minuten. Es werden zwei Gruppen mit je vier Mannschaften gebildet. Das Fußballturnier beginnt um 13.00 Uhr und endet gegen 15.30 Uhr.

Auch wenn hierbei der Spaß anstelle sportlicher Leistungen im Vordergrund steht, so gibt es dennoch tolle Preise zu gewinnen.

Interessierte Familien melden sich bitte unter folgender Telefonnummer an: 06202/703703 (Peter Schmitt). Anmeldungen sind zudem unter folgender E-Mail-Adresse: Soccerkids.rohrhof@web.de sowie direkt auf unserer Homepage (www.fw-bruehl-rohrhof.de) möglich.

Nähere Informationen finden Sie unter www.fw-bruehl-rohrhof.de.



Grüne Liste Brühl

Themenvorstellung der GLB zur Kommunalwahl am 07.06.2009

Die Grüne Liste Brühl stellt der Öffentlichkeit ihr Wahlprogramm vor. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger aus Brühl und Rohrhof herzlich eingeladen. Unsere Themen für die weitere Entwicklung in Brühl wollen wir mit Ihnen diskutieren. Die Vorstellung findet statt am Dienstag, 5. Mai, im alten Schulhaus, Hauptstraße, Beginn: 20.00 Uhr.

Kommunalpolitische Radtour der GLB

Am Samstag, 9. Mai, 14.00 Uhr, laden wir interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einer Radtour auf Brühler Gemarkung ein. Dabei fahren wir die Stellen in Brühl und Rohrhof an, die wir für wichtig und verbesserungswürdig halten, und erläutern dazu unsere Lösungsvorschläge. Gemeinderäte und

Mitglieder der GLB werden dabei sein und für Ihre Fragen zur Verfügung stehen.

Treffpunkt: am Lindenplatz.

11. Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung findet am Samstag, 16. Mai, statt, 10.00 bis 13.00 Uhr, hinterer Messplatz, zugunsten der Umwelt. Der Erlös ist für den sozialen Zweck. Bitte achten Sie darauf, dass keine Kunststoffe, Folien, Tapete, Styropor-

verpackungen oder Hygienepapiere dabei sind. Geeignet sind Zeitungen, Illustrierte, Kataloge und Kartonagen. Nach erfolgreichem Start der Sammelaktion für Bücher bei der letzten Sammlung nehmen wir gerne wieder gebrauchte Bücher gesondert an. Diese übernimmt Peter Hastetter von der Bücherinsel Brühl. Der Erlös geht an unsere Städtepartnerschaft mit Dourtenga.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:
www.grueneliste-bruehl.de

Für den Vorstand: Sabine Triebkorn

Kulturelles



Ausstellung in der Villa Meixner

bis 24. Mai 2009

„Licht und Farbe“

Walter Stallwitz



Das gesamte malerische Werk von Walter Stallwitz ist geprägt von der Frage nach der Anwesenheit des Menschen. Der Mensch ist in all seinen Werken präsent. Selbst wenn die Gemälde auf den ersten Blick menschenleer erscheinen, erkennt man bei näherem Zusehen Schatten oder kaum sichtbare Spiegelungen menschlicher Gestalten, die häufig mit dem Mobiliar zusammenwachsen oder sich in ihm aufzulösen scheinen. Für Walter Stallwitz bildet hier die menschliche Figur und das zugehörige Mobiliar eine untrennbare Einheit. Er verfolgt in seiner Malerei zwei unterschiedliche Wege, wie Jürgen

Hunkemöller ausführte: „Entweder sieht er den Menschen in einem Netz von Bedingungen und Funktionen, das bis zur Identitätsgefährdung und daher bildnerisch bis zur „Gesichtslosigkeit“ gefangen hält oder er nimmt sich gerade umgekehrt nichts anderes als den unverwechselbaren Einzelnen vor, indem er ihn porträtiert.“



**Der Künstler am 01.05.2009 von
15.00 bis 17.30 Uhr anwesend.**

Öffnungszeiten

Sa. 14.30 – 17.00 Uhr
So. u. Feiertag 14.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Informationen:

Lothar Ertl, Kulturamtsleiter
Tel. (0 62 02) 20 03-21

Zweitkraft für Jugendkunstschule

- gesucht werden Schüler/innen ab 16 Jahren, die bei der Durchführung der Ferienprojekte mitwirken (als Assistenten der Kursleiterin)
- vorausgesetzt werden künstlerisches Interesse sowie Freude an der Arbeit mit Kindern
- die Arbeitszeit liegt jeweils in den Vormittagen (9 bis 12 Uhr) der Schulferien; die Projektdauer liegt in der Regel bei 3 bis 5 Wochentagen



**Kartenvorverkauf:
Rathauspforte,
Tel. 2003-0**

Do., 24. September 2009, 20.00 Uhr, Festhalle

**Ausbilder Schmidt
„Er kam, sah und brüllte“**

NEU IN BRÜHL!!!

„Er kam, sah und brüllte“ ist das dritte LIVE-Programm von Ausbilder Schmidt und ein echtes Solo. Der Ausbilder ist mal wieder schön gemein, eben ein richtiger Drecksack oder hat er doch eine weiche Seite, schlägt vielleicht doch tief verborgen unter der Uniform ein kleines, klitzekleines Miniherz?

**Karten sind ab 4. Mai 2009 an
der Rathauspforte erhältlich!**

Eintritt

12,- bis 18,- €, AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)

**Sa., 25. Juli 2009, ab 19.30 Uhr
Garten Villa Meixner**

Villa Meixner Nacht

Kultur und Lebensfreude

Bob Kerr an his whoopee band



Seit mehr als 40 Jahren ist die „craziest band in the world“ in Europa und der ganzen Welt unterwegs. Von Beatles bis Bizet wird alles durch den musikalischen Fleischwolf gedreht und mit allen möglichen und unmöglichen Gags, Slapstick- und Nonsenseinlagen gewürzt.

Es wird gezaubert und parodiert...

Manchmal fliegen sogar Gegenstände durch die Luft..., immer musikalisch und komödiantisch perfekt. Da bleibt kein Auge trocken!

Musik-Comedy vom Feinsten.

**Karten sind ab 4. Mai 2009 an
der Rathauspforte erhältlich!**

Eintritt

15,- bis 23,- €, AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)

Do., 22. Oktober 2009, 20.00 Uhr, Festhalle

**Springmaus Improvisationstheater
„Auf die Couch – Lebenshilfe live“**

NEU IN BRÜHL!!!



Beim neuen Programm des Springmaus Improvisationstheaters „Auf die Couch!“ dürfen Sie live miterleben wie die 4 – ebenfalls bekloppten – Akteure mit ihren eigenen

spontanen Reim-Psychosen und Sing-Neurosen, Sie, den Zuschauer, dem Wahnsinn ein Stück näher bringen.

**Karten sind ab 4. Mai 2009 an
der Rathauspforte erhältlich!**

Eintritt

12,- bis 18,- €, AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)

**Fr., 27. November 2009, 20.00 Uhr
Samstag, 28. November 2009, 20.00 Uhr
Villa Meixner**

Franz-Josef Feimer

mit seinem Jubiläumsprogramm

„Silber“

**Karten sind ab 4. Mai 2009 an
der Rathauspforte erhältlich!**

Eintritt

15,- € AK + 2,- €

Freitag - 15. Mai 2009 – 20.00 Uhr – Villa Meixner

Liederabend
Music for a While
Un petit Moment de Musique



Zu Gunsten des Förderkreises Dritte Welt e.V.
Für die Schulkinder in Dourtenga

Lieder von: Mendelssohn, Schumann, Loewe
Songs von: Brecht, Bernstein, Leander
Chansons von: Martini, Lenoir, Piaf

Es singt:
Gabriele Soyka
(Mezzosopran/Alt)



Es begleitet am Flügel:
Kenichi Shinomiya



Eintrittskarten an der Rathauspforte und Bücherinsel
10,00 Euro (Abendkasse + 2 Euro)

Vereine



Jahrgang 1926/27

Der Jahrgang trifft sich am Dienstag, 05.05., 15.00 Uhr, im TV-Clubhaus

Jahrgang 1929/30

Der Jahrgang trifft sich am Freitag, 08.05., 16.00 Uhr, im Gasthaus "Zur Traube".

Jahrgang 1938

Die Jahrgangsangehörigen treffen sich am Donnerstag, 14.05., 19.00 Uhr, im TV-Clubhaus Vereinsgaststätte, Wiesenplatz, Brühl, zum gemütlichen Beisammensein.
H.T.

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am kommenden Dienstag, 05.05., 14.30 Uhr, im TV-Clubhaus Brühl, Wiesenplatz 2, zu einem gemütlichen Beisammensein.

Jahrgang 1940/41

Unser nächster Dienstags-Treff ist am 05.05., 14.30 Uhr, im TV-Clubhaus (bei der Realschule) zum gemütlichen Beisammensein.

Stammtisch Ratsmitglieder a.D. "Edelzwicker"

Der nächste Edelzwicker-Stammtisch findet am Montag, 11.05., 19.30 Uhr, im "Brühler Hof" statt (Anmerkung: beim nächsten Termin am 15.06. treffen wir uns fast auf den Tag genau fünf Jahre). Info unter Tel. 73431 (Ursel Hammer-schmitt) oder 74718 (Herbert Semsch).

RHEINGOLD-LICHTSPIELE BRÜHL							
Schwetzingen Strasse 21, 68782 Brühl							
Programmansage und Reservierung: (06202) 703212							
Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	30.4.	1.5.	2.5.	3.5.	4.5.	5.5.	6.5.
KNIGHT ab 12, 122min	18.00	20.30	20.30	18.00			18.00
DANIEL CRAIG UNBEUGSAM DEFIANCE ab 16, 137min	20.30	18.00	18.00	20.30			
Gran Torino ab 12, 116min					MO Sonderpreis: 5,00€	20.30	20.30
Radio Rock Revolution ab 12, 135min						18.00	18.00
Hexe Lilli ab 0, 89min		16.00		16.00			16.00
Monsters vs. Aliens ab 6, 95min		14.00	16.00	14.00			
STAR TREK ab 12, 126min							VORPREMIERE 20.15
>> SONNTAG 11:00 UHR: MATINEE, ab 3,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !							

CENTRAL-KINO KETSCH							
Enderle-Strasse 24a, 68775 Ketsch							
Programmansage und Reservierung: (06202) 68565							
Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	30.4.	1.5.	2.5.	3.5.	4.5.	5.5.	6.5.
sludog millionär ab 12, 120min		16.00		16.00			
Die drei ??? Das verfluchte Schloss ab 6, 97min	20.30	20.30	20.30	20.30		20.30	
Männersache ab 12, 95min		14.00		14.00			16.30
Der Vorleser ab 12, 122min		18.30		18.30			
Willkommen bei den Sch'tis ab 0, 106min						18.00	
Die Klasse ab 0, 130min					Sonderpreis nur 5,00 €	20.30	
Gran Torino ab 12, 115min					Sonderpreis nur 5,00 €		20.30
>> SONNTAG 11:00 UHR: MATINEE, ab 3,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !							

Katholische Frauengemeinschaft Brühl



Jahreshauptversammlung der Katholischen Frauengemeinschaft Brühl

Am Donnerstag, 07.05., lädt die Katholische Frauengemeinschaft Brühl ihre Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Der Abend beginnt um 19.00 Uhr in der Schutzengelkirche mit der Gemeinschaftsmesse zum Thema "Alle Farben erzählen von deiner Fülle". Anschließend (ca. 19.45 Uhr) findet im Pfarrzentrum die Jahreshauptversammlung statt. Alle Mitglieder sind ganz herzlich dazu eingeladen.
if

KOLPING

Maiandacht

Die Kolpingsfamilie lädt zu einer Maiandacht am Montag, 04.05., mit Pastoralreferentin Frau Martina Gaß in die Kriegerkapelle ein. Wir beginnen um 19.30 Uhr.

Katholisches Altenwerk Brühl

Zu unserer Muttertagsfeier am 06.05. laden wir alle Seniorinnen und Senioren ganz herzlich ein. Wir beginnen um 13.30 Uhr mit dem Altengottesdienst in der Schutzengelkirche. Die "Kleinen" des Kinderchores der Pfarngemeinde gestalten diesen Gottesdienst mit. Um 14.30 Uhr treffen wir uns im katho-

lischen Pfarrzentrum zu Kaffee und Kuchen und einem unterhaltsamen Programm.

Auf Ihr Kommen freut sich das Team des kath. Altenwerks. Der Fahrdienst wird von Frau Maria Becker, Tel. 72308, wahrgenommen.

Frühlingsfest

Spätestens beim Frühlingsfest des katholischen Altenwerks im Pfarrzentrum weiß man, dass der Frühling in Brühl Einzug gehalten hat. Der Flieder blüht, die Sonne scheint, und viele Senioren haben sich zusammengefunden, um gemeinsam eine gesellige Zeit miteinander zu verbringen. Wenn auch wegen technisch-musikalischer Schwierigkeiten sich der Beginn des Programms verzögerte, blieb noch Zeit für die Begrüßung der Mitglieder des Gemeinderates, der Gruppen von St. Bonifatius aus Mannheim, Pro Seniore und der Rheinauer Rad- und Wandergruppe. "Ein sonniges Lächeln tut so gut" war als erstes Gedicht von Moderator Paul Diener zu hören, und damit begrüßte er besonders Schwester Emiliana, "des muss oifach sei!" Mit dem ersten Lied forderte der Kurpfälzer Männerchor aus Mannheim die Versammelten auf, froh und heiter zu sein. "...wir wollen heut' den frohen Tag genießen, Musik soll erklingen". Zunächst gab es jedoch mit "Ich bete an die Macht der Liebe" etwas mehr Besinnliches. Zwischen den Liedern waren Gedichte zu hören. So trug Ludwig Diener das "Spieglein an der Wand" vor, in dem er mit Anti-Falten-Creme Jugend erzwingen wollte, um sich dann am Ende doch mit Falten schön zu finden. An Heinz Erhardt lehnte sich mit dem Taucher Michael Hördt an. "Wer wagt es, Knappersmann oder Ritt, zu schlunden in diesen Tund", der Becher

liegt noch heute auf dem Grund, weil des Königs Tochter des Schlundens nicht wert war.

Belegte Brote, Kaffee und Gebäck waren verzehrt, und man konnte sich ganz auf die Darbietungen konzentrieren. Auf der Walz kamen Musikanten, herzhaft küssend und Lieder singend aus der Pfalz, und dann war vom Chor zu erfahren, dass der liebe Gott nicht gewollt, dass edler Wein verderben soll. "Trinket, trinket" war da die logische Folgerung.

In den Gedichten traten Büber mit Erbsen in den Schuhen zur Wallfahrt an, nur ein Cleverer, der vorher die Erbsen weich gekocht hatte, entging den Büberqualen. "Wohin ich gehe, wohin ich schaue, die Welt ist voll von älteren Frauen", fand bei der dominierenden Zielgruppe im Saal zunächst geteilte Zustimmung, doch ein Hoch auf die älteren Frauen am Schluss des Gedichtes brachte Applaus. "Ein Mensch" von Eugen Roth litt, passend zur Finanzkrise, unter Börsensturz und in weiteren Versen folgerte man: "...Gottes Liebe ist unendlich, auch wenn sie uns oft unverständlich."

Mit dem Chor ging es volkstümlich ins Ober- und Unterland mit einer wunderschönen Feder auf dem Hüterl und dann zu den Hennen von Roveto, die den geschlachteten Hahn von Onkel Giacomodo betrauern, doch dann unter den Flügeln des kräftigen neuen Hahns ein neues Wellnessgefühl erwarten. Das "Brühler Badener Lied" leitete das Ende des Frühlingsfestes ein, den Besuchern hat es gefallen. Maria Becker, die Teamleiterin, bedankte sich bei allen, die gekommen sind, und bei denen, die geholfen haben.

"Wenn der Tag zu Ende geht, will die Erde schweigen, und der Wind, der leise weht, flüstert in den Zweigen", bereitete auf einen ruhigen, besinnlichen Abend vor.

(Mit Erlaubnis von Herrn Claßen)
Eisenauer

Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof

BDS

Zunftbaumaufstellung

*Am Freitag, 1. Mai, stellt der Bund der Selbständigen Brühl und Rohrhof am Goggelbrunnen in Rohrhof wieder seinen Zunftbaum auf. Von 11.00 bis etwa 13.00 Uhr gibt es dazu Bratwürste, Steaks, Brezeln und flüssige Erfrischungen bei zünftiger Musik, erstmals begleitet von der **1. Churfürstlich Privilegierten Böllerschützen-Companie!***

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

pb





Förderkreis "Dritte Welt"

Montag, 25. Mai, 20.00 Uhr, "Ratsstube" Brühl, Hauptstr. 2
Der Förderkreis Dritte Welt e.V. begrüßt Prof. Dr. Jürgen Wacker, Chefarzt an der Bruchsaler Fürst-Stirum-Klinik und Dozent an der Universität Heidelberg, zu seinem Vortrag "Initiative Menschen für Frauen" - Fistelklinik Dori e.V.

Der neu gegründete Heidelberger Verein unterstützt zusammen mit Fachärzten und Hebammen sowie Medizinstudenten aus Burkina Faso, Kamerun und Nigeria die medizinische Behandlung und Betreuung von Frauen in Westafrika. Geplant ist ein Fistelzentrum in Dori/Burkina Faso. Afrikas ländliche Regionen, vor allem die Länder südlich der Sahara, haben die weltweit schlechteste medizinische Versorgung und die höchste Rate mütterlicher Todesfälle.

Eintritt frei - Spenden erwünscht!



Frauenselbsthilfe nach Krebs Gruppe Brühl-Schwetzingen

Am Montag, 4. Mai, findet um 15.00 Uhr der Gesprächskreis im Gruppenraum in Brühl, Kirchenstraße, mittleres Schulhaus, 1. OG, statt:

mittwochs, 17.30 - 18.30 Uhr, Sport nach Krebs und

freitags, 18.30 - 19.30 Uhr, Yoga,

beides im Kindergarten St. Lioba am Schwimmbadparkplatz in Brühl.

Kontakt: Ursula Wippert, Tel. 74816, Silvia Riese, Tel. 71989, und Margit Beiersmann, Tel. 75974

Die monatliche Beratungsstunde für betroffene Frauen und Männer findet am Dienstag, 5. Mai, von 15.00 bis 17.00 Uhr im Krankenhaus Schwetzingen, G 3, Zimmer 3.158, statt. Die Beratung kann ohne Voranmeldung in Anspruch genommen werden.



Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brühl

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit werden alle aktiven und passiven Mitglieder des DRK-Ortsvereins Brühl zu der am Samstag, 9. Mai 2009, 19.00 Uhr, im Saal unseres Rot-Kreuz-Heimes stattfindenden Jahreshauptversammlung herzlich eingeladen.

Folgende Tagesordnung wurde festgelegt:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Bereitschaftsleiters
4. Bericht der Jugendleitung
5. Kassenbericht
6. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
7. Ehrungen
8. Wahlen des Gesamtvorstandes
9. Verschiedenes

Wünsche und Ergänzungen zur Tagesordnung können bis spätestens 1. Mai beim Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden. Es wird um zahlreiche Teilnahme in Dienstkleidung gebeten.

Werner Weidner, 1. Vorsitzender

Förderverein für ehrenamtlichen Sanitätsdienst Brühl e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

des Fördervereins für ehrenamtlichen Sanitätsdienst Brühl e.V. am Samstag, 9. Mai 2009, 18.00 Uhr, im DRK-Gebäude.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten JHV
3. Bericht der 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können gemäß Satzung bis fünf Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich bei der 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Dagmar Fritz, 1. Vorsitzende

Country Club Brühl Buffalo's

BUFFALO'S
Country-Club Brühl e.V.

BUFFALO'S
COUNTRY - CLUB BRÜHL e. V.

Tag der offenen Tür

1. Mai

BUFFALO RANCH - Brühl

unterhalb der Grillhütte

Weidweg, 68782 Brühl

* Country Musik & more
* Rahmenprogramm
* Westernfood & Getränke
* Verkaufsstand mit Westernartikeln

Ein Anspruch auf Sitzplatz besteht nicht!

Auf das Mitbringen von Tieren bitten wir zu verzichten.

Info an die Mitglieder der Buffalo's

Howdy, Buffalo's!

Donnerstag, 30. April, ganztägig, Aufbau

Freitag ab 10.00 Uhr "Tag der offenen Tür"

Samstag, 2. Mai, ganztägig Abbau

Nächster Clubabend: Freitag, 8. Mai, ab 19.00 Uhr auf der Buffalo-Ranch

montags Linedance-Tanztraining und Workshops ab 19.30 Uhr für Erwachsene im katholischen Pfarrzentrum, Hauptstr. 17-19, in 68782 Brühl

www.buffalos-bruehl.de

Mit freundlichen Grüßen

Keep it country and so long!



CV "Die Rohrhöfer Göggel" e.V. Brühl

Elferratsversammlung

Die Damen- und Herrenelferräte treffen sich zu ihrer nächsten Sitzung am Donnerstag, 7. Mai, 20.00 Uhr, im Vereinsheim Hotel "Brühler Hof" - Rohrhof.

Tagesordnung u.a.: Wahl bzw. Bestätigung des Präsidenten und Vizepräsidenten sowie Ordensvorschläge

Mai- und Vatertagsausflug

Die Rohrhöfer Göggel treffen sich jeweils am 1. Mai und am Vatertag, 21. Mai, zu Fahrradtouren um 10.30 Uhr am Schwimmbad. Eingeladen mitzufahren sind hierzu alle Aktiven, Freunde und Gönner des Vereins.

BM



Square Dance Club Nawiegehtdas.de

Am 30.04. ist es wieder so weit: Wir haben einen fünften Donnerstag, an dem sich unser Club immer etwas Besonderes einfallen lässt. Dieses Mal findet eine Amateur-Caller-Night von 19.00 bis 22.00 Uhr statt.

Unser Square Dance-Tanzplatz befindet sich im Sportcenter Brühl bei Pietro Palazzo, Luftschiffing 6, 68782 Brühl, 1. Etage.

Tanztermine im Mai:

Square Dance:

Die nächsten Clubabende finden am Donnerstag, 14.05., und Donnerstag, 28.05., von 20.00 bis 22.00 Uhr im Sportcenter Brühl bei Pietro Palazzo, Luftschiffing 6, 68782 Brühl, 1. Etage, statt.

Clogging:

Die nächsten Clogging-Clubabende finden am Sonntag, 03.05., und Sonntag, 24.05., von 19.00 bis 21.00 Uhr im DRK-Heim Brühl, Mannheimer Landstr. 13, 68782 Brühl, statt.

Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.nawiegehtdas.de oder auch bei Rolf und Karin Kraye, Tel. 06202/77750 (AB) über Square Dance sowie bei Sandra Haaf, Tel. 06202/4092925 ab 18.00 Uhr, über Clogging.

jo



TanzSportClub Kurpfalz e.V.

Frühjahrswanderung der Aerobic-Gruppe

Petrus erfolgreich getrotzt

Traditionell eröffneten die Aerobic-Damen des TSC ihre Wandersaison mit einem gemeinsamen Wochenendtrip in die Pfalz. Natürlich war alles wieder bis ins Letzte geplant. Und wie immer, wenn Engel reisen, sollte auch diesmal das Wetter mitspielen. Spätestens als die Wecker klingelten und die ersten Blicke nach draußen riskiert wurden, war klar, es herrschte Weltuntergangsstimmung.

Es goss in Strömen. Nachdem die ersten Schocks überwunden waren, fanden sich die 15 Damen am vereinbarten Treffpunkt auf dem Rohrhof ein. Quasi im Regierungsauftrag erstmals mit dabei, die Vorsitzende des TSC, Alexandra Exizidis. Mit dem Bus ging es zunächst nach Mannheim. Von dort mit der Bahn über Kaiserslautern und Pirmasens nach Rodalben. Wegen des unglaublich schlechten Wetters wurde Plan B aus der Schublade gezogen. Denn das Wort Aufgabe existiert in den Köpfen der Mädels natürlich nicht. So bezogen sie zunächst ihr Quartier im Hilschberghaus, deponierten alles Marschgepäck und machten sich auf einen leicht verkürzten, 15 Kilometer langen Parcours. Der Weg führte die Wanderer über Ei-

senbörnchen und den Kuhfelsen am späten Nachmittag wieder in das Hilschberghaus zurück. Dort wurden die nassen Sachen gegen trockene getauscht. Deftige Hausmannskost war dann genau das Richtige für die müden, aber umso redseligeren Gemüter. Wein, Bier und Gesang taten ein Übriges, und in Kürze war das Wirtshaus fest in der Hand des Tanzsportclubs. Es war schon weit nach Mitternacht, als sich die Aerobic-Damen zur kurzen Nachtruhe begaben.

Am nächsten Morgen zeigte sich der Pfälzer Wald von seiner schönen Seite. Die Sonne strahlte von einem blauen Himmel und nach einem deftigen Frühstück ging es hinaus. Schlappe acht Kilometer standen auf dem Programm. Bärenfelsen, Bahrehöhle und die dortige Kneippanlage waren die Ziele, bevor es am Nachmittag wieder zum Bahnhof ging. Auf der Heimfahrt ließen die Mädels das schöne Wochenende mit viel Lachen nochmals Revue passieren. Auf ein Neues im Herbst. ako

VdK-Ortsverband Brühl



Zur Muttertagsfeier am Samstag, 9. Mai, 14.00 Uhr, im "Sport-Pavillon" (FV-Clubhaus) in Brühl, Am Schrankenbuckel, lädt der VdK-Ortsverband alle Mitglieder - nicht nur die Mütter, sondern auch die Väter - sowie die Freunde des OV, die sich immer an den VdK-Urlaubs- und Ausflugsfahrten beteiligen, ein. Neben Kaffee und Kuchen (Kaffeegedeck bitte mitbringen) wird ein schönes Programm geboten.

Für die VdK-Urlaubsfahrt, die vom 28.06. bis 05.07. nach Stade im alten Land führt, ist wieder ein Einzelzimmer frei geworden. Interessenten, auch Nichtmitglieder, erhalten nähere Auskunft bei der Vorsitzenden Körber, Tel. 71456.

Die vorangemeldeten Teilnehmer für die Herbstfahrt nach Zell am See, die vom 19. bis 26.09. stattfindet, müssen auch an diesem Nachmittag ihre Anmeldungen unterschreiben. Auch hierfür sind noch einige Plätze frei.

AK



Aquarienfreunde Brühl 1978 e.V.

Was liegt näher als ein Maispaziergang?

Sollten Sie dabei Lust haben, einen kleinen Blick in die Welt unter Wasser zu wagen, besuchen Sie uns doch in unserem Vereinsheim. Zu finden sind wir im Pavillonkeller der Schillerschule (Eingang beim Steffi-Graf-Park). Geöffnet haben wir am 1. Mai von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Bei uns können Sie in 16 eingerichteten Aquarien (Süß- und Salzwasser) die Welt der Fische und niederen Tiere bewundern. Auch für Fragen über Aquariumgröße oder Fischbesatz stehen wir jederzeit bereit. Über einen Besuch würden wir uns freuen.

Der Eintritt ist frei.

Auf unserer Internetseite finden Sie einen Überblick über unser Vereinsheim mit den Schaubecken und dem Vereinsleben wie Zierfischbörsen und Vereinsausflüge. Hier die Adresse: www.aquarienfreunde-bruehl.de.

WH



Turnverein Brühl 1912 e.V.



Abt. Handball

Auswärtssieg im letzten Saisonspiel

Landesliga Damen:

TV Sinsheim - TV Brühl

24:25 (9:12)

Im letzten Spiel ihrer ersten Landesligasaison gewannen die Damen des TV Brühl beim TV Sinsheim knapp, aber verdient mit 25:24. Mit diesem Sieg zogen die Pfeifer-Schützlinge in

der Tabelle noch an der HSG TBB/Dittigheim vorbei. Mit Platz sieben und den gezeigten Leistungen können die Brühlerinnen hochzufrieden sein. Tränen und Trauer dagegen auf der anderen Seite. Mit dieser Niederlage musste sich der TV Sinsheim als Tabellenletzter aus der Landesliga verabschieden. Nur ein Sieg hätte den Abstieg noch verhindern können. Für Spannung war also gesorgt. Der TVB, der die reifere Spielanlage zeigte, begann hochkonzentriert und nahm sofort das Heft in die Hand. Über 4:0 stand es nach der Hälfte der ersten Halbzeit bereits 9:3 für Brühl. In dieser Phase klappte das Kombinationsspiel im Angriff, und wenn die gut gestaffelte Brühler Abwehr einmal überwunden war, zeigte Torhüterin Virginie Zimmermann mit ihren tollen Reflexen, warum sie für die Mannschaft so wichtig ist. Wer allerdings geglaubt hatte, dass sich Sinsheim bereits jetzt aufgegeben hat, sah sich getäuscht. Nach einer Auszeit spielten die Gastgeberinnen aggressiver. Anja Hirsch wurde mit Manndeckung aus dem Spiel genommen, und ob der klaren Führung schlichen sich die ersten Brühler Konzentrationsschwächen ein. Diese führten dazu, dass Sinsheim bis zur Pause auf 9:12 herankam. Nach dem Seitenwechsel machte der TV mehr Druck auf die Brühler Abwehr. Beim 14:14 dann der erste Gleichstand. Aber die Brühler Mädels hielten dagegen und erspielten sich immer wieder Vorteile. Beim 18:15 wieder eine Drei-Tore-Führung für den TVB. Verzweifelt suchten die Gastgeberinnen das Geschehen noch zu drehen, da für sie alles auf dem Spiel stand. Auch Kerstin Siebenlist durfte sich über eine Sonderbewachung freuen. Als Folge kam es beim 22:22 zum erneuten Ausgleich. Dramatik pur in den letzten Minuten. Dritte Manndeckung gegen Lisa Heckmann und totale Offensive der Hausherrn. Bis zehn Sekunden vor Schluss stand es 24:24, ehe Sina Pietsch gegen die völlig entblößte Sinsheimer Deckung mit dem letzten Wurf der Saison den vielumjubelten Siegestreffer erzielte. Der Brühler Sieg war verdient, allerdings musste der TVB bis zum Schluss alle Kraftreserven in die Waagschale werfen, um zum Erfolg zu kommen.

TV Brühl: Zimmermann; Pietsch (6), A. Büchner, Siebenlist (13/6), Hirsch (2), Gaisbauer (2), Hemmerich, Heckmann (1), Neumüller (1), E. Wacker, Bock, Diehm.

ako

Handballvorschau

01.05.

ab 10.30 Uhr männliche C-Jugend, BHV-Quali.
Sporthalle der Schillerschule in Brühl

02.05.

ab 14.00 Uhr männliche A-Jugend, BHV-Quali.
in Leutershausen

Abteilung Boule

1. Hardt-Liga Auswärtsspiel

Das erste Auswärtsspiel führte uns am 21.04. nach Graben. Unsere Gegner waren uns deutlich überlegen und konnten das Spiel mit 4:1 gewinnen.

Unser nächstes Heimspiel findet am 06.05. gegen den TuS Neureut statt. Zuschauer und Freunde des Boulesports sind willkommen.

sk

Abteilung Turnen und Gymnastik

Nordic Walking

Das 100-jährige Jubiläum des Turnerbunds Dilsberg war für unsere Nordic-Walker-Gruppe Anlass, auch einmal einen Lauf durch Berg und Tal zu bestreiten. Etwas unsicher, wie wir, die nur unsere Rheinebene gewohnt sind, unsere Kräfte bei einem Lauf bergab und -auf einteilen, stellten wir uns der Herausforderung. Zwölf Teilnehmer, davon wählten sieben die 7,5-km- und fünf die 13-km-Strecke, erlebten bei Sonnenschein ein wunderschönes Nordic-Walking-Event. Alle Teilnehmer bewältigten ihre Läufe in sehr guten Zeiten.

Dank der guten Organisation des Turnerbunds Dilsberg genossen wir nach dem Lauf dann noch Speis und Trank aus der großen Auswahl. Es war ein sehr schöner Tag, und die Brühler Nordic Walker haben nun den ersten Lauf mit großen Steigungen und Gefällen hinter sich gebracht.

Wir bedanken uns bei den Organisatoren des TB Dilsberg unter der Leitung von Frau Beate Oemler für den schönen Tag.

Martina Schmitt

Yoga für Ältere und Junggebliebene

Yoga bietet eine wunderbare Möglichkeit zur Entspannung und zur Förderung der Beweglichkeit von Körper und Geist. Yoga kann bis ins hohe Alter praktiziert werden. Sie erleben und erfahren die Grundprinzipien und Grundhaltungen des Yoga und unternehmen dabei eine Reise durch Ihren Körper. Sie nehmen bisher kaum spürbare Körperregionen wahr, kräftigen und dehnen die Muskulatur des gesamten Körpers. Sie trainieren Ihren Gleichgewichtssinn und entdecken den Atem als Pforte zu tieferem geistigem Erleben. Die Übungen dienen der Harmonisierung Ihrer körperlichen Kräfte, der Vertiefung Ihres Atems und der Beruhigung und Bündelung Ihres Geistes.

Es ist nie zu spät, mit Yoga zu beginnen!

10 Termine, jeweils 90 Minuten

Beginn: 6. Mai, Zeit: 18.45 bis 20.15 Uhr

Ort: Turnverein Brühl

Information und Kursleitung: Ilse Kory, zertifizierte Yogalehrerin, Tel. 06223/47716



Abt. Volleyball

Wer spielt mit?

Die gemischte Jedermann-Gruppe der Volleyballer, genannt "Die Schmetterlinge", spielt immer mittwochs von 20.00 bis 22.00 Uhr in der BZ-Halle der Marion-Dönhoff-Realschule. Wer hat Lust mitzuspielen?

Volleyballkenntnisse: erwünscht

Geselligkeit: kein Fehler

Alter: egal (wir sind zwischen 18 und 70 Jahre alt)

Damen und Herren gleichermaßen willkommen.

Kontakt: Hans-Dietrich Schober, Tel. 74016



Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Fußball-Landesliga:

FV Brühl - SG Wiesenbach

0:2 (0:1)

Hoffnungsfroh ging der FV Brühl in das Landesliga-Heimspiel gegen die SG Wiesenbach, mit einem Sieg sollten wertvolle Punkte im Abstiegskampf gesammelt werden. Am Ende stand eine bittere 0:2-Niederlage zu Buche, der FV Brühl sitzt weiter im Tabellenkeller fest. "Wir wollten offensiv spielen und haben auch gut begonnen. Durch individuelle Fehler haben wir uns das Leben schwer gemacht, auch im taktischen Bereich müssen wir einfach besser werden", bilanzierte Brühls Übungsleiter Dennis Mackert.

Und in der Tat, in der ersten halben Stunde sah es ganz ansehnlich aus, was der FV Brühl zu bieten hatte. Aus der optischen Überlegenheit resultierten allerdings so gut wie keine klaren Torchancen. So konnte Lindon Imeri nach einem Pass von Dennis Ludkowski im Strafraum noch erfolgreich am Torschuss gehindert werden (10.) und für Ludkowski war in der 42. der Winkel zu spitz, er brachte den Ball nicht am Gästekeeper Stefan Feigenbutz vorbei. Aber auch die SG Wiesenbach versprühte nicht gerade Torgefahr. Dennoch brachte Routinier Markus Heß die Gäste in Führung. Er verwandelte einen indirekten Freistoß unter der hochspringenden Brühler Abwehrmauer durch zur Wiesenbacher 0:1-Führung (38.). Nach einem Freistoß kam Steffen Hoffmann kurz vor dem Halbzeitpfeiff zwar noch zu einem Kopfstoß, der Ball landete allerdings genau in den Händen von Feigenbutz (44.). Nach Wiederanpfeiff keimte zwar noch einmal Hoffnung auf: Der FVB hatte durch einen 15-Meter-Schuss von Roberto Cejas-Lopez die erste Gelegenheit, aber agierte in der Folgezeit in der Offensive viel zu harmlos, der entscheidende Pass in den Strafraum kam nicht an. "Wir hatten nach vorne keine Durchschlagskraft", bemängelte nach Spielschluss auch Brühls Trainer. "Bei sechs ausstehenden Spielen ist noch alles möglich, mein Einstand ist natürlich nicht befriedigend." Wiesenbach wurde in der Folgezeit stärker und kam nach einem Abspielfehler zur nächsten Gelegenheit, Devrim Bayans Schuss parierte Brühls Schlussmann Stefan Knebel per Faust-

abwehr (51.). Erneut ein Freistoß brachte schließlich der SG einen weiteren Treffer. Nachdem Brühl den Ball nicht aus der Gefahrenzone brachte, war Ralph Kalinski mit einem Flachschuss zum 0:2-Endstand der Nutznießer (54.).

vm

FVB: Knebel - Arnold, Bor, Hardung, Pfitzner, Ludkowski, Hoffmann (88. Heuberger), Lehmann, Simon, Cejas-Lopez (65. Gerwig), Imeri

Wiesenbach: Feigenbutz - Jakob, Bayhan (78. Ruml), Yildirim, Georgiou, Yenice, Eversberg, Ince (90. Lohde), Heß, Kritter, Kalinski (65. Becker)

Kreisklasse A:

FV Brühl 2 - Spvgg 07 Mannheim 6:1 (1:1)

Befreiungsschlag für die Mannen von Trainer Thomas Jöhl. Gegen den Aufstiegsaspiranten gelang ein Kanter Sieg, der nur zu Beginn der Partie gefährdet schien.

Bereits in der ersten Minute erzielte 07-Spielführer Giahoudis die Mannheimer Führung. Doch dies schien ein echter Hallo-Wach-Faktor für die Brühler Jungs gewesen zu sein, denn bereits in der 18. Minute erzielte Karim Hammami nach Freistoß von Michael Pabst per Kopf den Ausgleich.

In der zweiten Halbzeit spielte sich der FVB dann in einen Rausch. Der junge Christian Distelrath erzielte dann per Doppelschlag, jeweils mit Distanzschüssen, die Vorentscheidung. Freistoßspezialist Michael Pabst wurde in der 63. Minute seinem Ruf wieder mal gerecht und setzte den Ball ins lange Eck. Brühl hatte danach noch eine ganze Reihe an Chancen, doch zunächst scheiterte Acikgüloglu am Pfosten. Wenige Minuten später ließ er auf der rechten Seite seinen Gegenspieler stehen und erzielte das 5:1. Sebastian Kreitz, der kurz zuvor eingewechselt wurde, ließ sich in der 88. Minute nicht lange bitten und schob zum verdienten Brühler 6:1-Sieg ein.

FH

Vorschau

FV Brühl erneut mit Heimrecht

Nach der zweiten Niederlage in Folge rangiert der FV Brühl in der Fußball-Landesliga wieder auf einen direkten Abstiegsplatz, und die Aufgaben werden nicht leichter. Am Sonntag um 15.00 Uhr gastiert mit dem FC Badenia St. Ilgen der Tabellenvierte in Brühl.

Wieder in Tritt gekommen ist in der Fußball-Kreisklasse A der FV Brühl 2. Nach dem klaren Erfolg über 07 Mannheim ist die Jöhl-Elf auch am Sonntag im Vorspiel um 13.00 Uhr gegen den FC Viktoria Neckarhausen in der Favoritenrolle. Die Privatmannschaft gastiert am Sonntag um 9.30 Uhr beim VfR Mannheim 2a.

Juniorenspiele am Samstag:

B-Junioren 16.00 Uhr: FVB - VfB Grötzingen

C1-Junioren 17.25 Uhr: FVB - TSV Schönau

A-Junioren 15.30 Uhr: TSV Wieblingen - FVB

B2-Junioren 14.30 Uhr: SG Altlußheim/Neulußheim - FVB

D1-Junioren 12.00 Uhr: ASV Feudenheim 2 - FVB

vm

Abteilung für Selbstverteidigungsarten



Schülerstufenprüfungen in Brühl

Am vergangenen Samstag, 25. April, richtete die Selbstverteidigungsabteilung MES des FV Brühl für den Verband für Viet Vo Dao - Tu Ve einen Prüfungslehrgang aus. Zahlreiche Schüler aus dem Anfängerbereich und auch einige fortgeschrittene Schüler bekamen die Chance, ihr Können unter Beweis zu stellen und die nächsthöhere Schülerstufe zu erlangen. Der Vorstand und die Brühler Trainerschaft gratulieren allen, die den Prüfungslehrgang bestanden haben und eine neue Schülerstufe auf ihrem Gürtel tragen dürfen.



Des Weiteren veranstaltet die Abteilung MES des Fußballvereins Brühl am Sonntag, 10. Mai, eine Kampfkunstgala in der Festhalle Brühl (Hauptstraße 2) und lädt alle Sportinteressierten und ihre Familien zu dieser ein. Den Besucher erwartet eine spannende und unterhaltsame Vorführung, in der die Sportler den Selbstverteidigungssport Viet Vo Dao - Tu Ve vorstellen und die modernen und traditionellen Facetten ihrer Kampfkunst aufzeigen. Beginn der Vorführung ist ca. 16.30 Uhr.

Interessierte sind natürlich auch eingeladen, das Training zu besuchen. Trainingsort ist die Sporthalle Brühl (ehemaliger Krafraum) in der Ormessonstraße.

Trainingszeiten:

Erwachsene:	Di.	20.00 - 21.30 Uhr
Jugendliche:	Mi.	18.00 - 19.30 Uhr
Kinder:	Do.	17.30 - 19.00 Uhr
	Fr.	17.00 - 18.15 Uhr



Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

FC Viktoria Neckarhausen - SV Rohrhof 0:2

Insgesamt bot sich den Zuschauern ein schwaches Spiel mit vielen Fehlern auf beiden Seiten. In der 36. Minute konnte sich der SVR bei seinem Schlussmann Marco Oberdorf bedanken, der gegen den völlig freien Maier das 0:0 bewahrte. Nach der Pause erwischte Rohrhof einen sehr guten Start: Gerade mal zwei Minuten dauerte es, ehe Marco Marchi zum 0:1 traf. Rohrhof wurde nun generell stärker, verpasste aber das 0:2. Mitten in einer Drangphase machte sich Neckarhausen durch zwei Platzverweise dann aber alles kaputt. Trotz Überzahl gelang wiederum Marchi erst in der 90. Minute nach einem Solo das 0:2.

FC Badenia Hirschacker - SV Rohrhof II 1:1

Bei herrlichem Fußballwetter erwischten die Gastgeber einen Traumstart. Einen mustergültig vorgetragenen Konter schlossen sie bereits in der 6. Minute zum 1:0 ab. In der Folgezeit entwickelte sich ein zerrfahrenes, ausgeglichenes Spiel, in welchem Chancen bis zur Halbzeit Mangelware blieben.

Der Pausentee schien den Gästen aus Rohrhof gut bekommen zu sein. In der zweiten Hälfte entwickelte sich ein regelrechter Sturm der SVR 2. Eine Flanke von Krupp lenkte ein Verteidiger der Badenia gegen die eigene Latte. Wenige Minuten später scheiterte zunächst Oswald nach Vorarbeit von Quasebarth am Innenpfosten, der Abpraller landete bei Laaber, welcher das Tor jedoch aus kurzer Distanz verfehlte. Auch in der Folgezeit brannte es im Badenia-Strafraum lichterloh, doch sowohl Quasebarth, Unger und Sandikci scheiterten am Schlussmann der Badenia.

Als man bereits dachte, das Badenia-Tor sei vernagelt, führte eine Standardsituation doch noch zum verdienten Ausgleich. Einen von Krupp getretenen Eckball wuchtete Pfefferkorn mit einem sehenswerten Kopfball ins Tor.

In der Schlussviertelstunde tat Hirschacker wieder etwas mehr für das Spiel. Einem Freistoß kurz vor Schluss fehlte jedoch die nötige Präzision, weshalb es beim 1:1 blieb.

Schweres Auswärtsspiel in Plankstadt

Nach dem hart erkämpften Sieg in Neckarhausen steht für die Fußballer des SVR ein weiteres Auswärtsspiel auf dem Plan. Am Sonntag ist der SV Rohrhof zu Gast in Plankstadt. Die 2. Mannschaft der TSG Eintracht Plankstadt belegt derzeit den 13. Tabellenplatz der Kreisklasse A. Spielbeginn ist um 13.00 Uhr.

Die 2. Mannschaft spielt am kommenden Sonntag bei SG Oftersheim II. Spielbeginn ist um 13.00 Uhr.

Junioren:

B-Jun.: 02.05., 14.45 Uhr: SC 08 Reilingen - SVR
C-Jun.: 02.05., 14.30 Uhr: FV 03 Ladenburg II - SVR
D-Jun.: 02.05., 13.30 Uhr: SVR - Rot-Weiß Rheinau CS

Für Vereins und Nicht-Vereinsmitglieder**Sommerprogramm****Neue Kurse beim SV Rohrhof****Latino-Aerobic**

Dieser neue 10-stündige Kurs findet ab Montag, 11.05., in der vereinseigenen Sporthalle des SV Rohrhof von 18.30 bis 19.30 Uhr statt.

In dieser Stunde erfolgt ein Herz-/Kreislauftraining mit Aerobic- und Tanzelementen. Die einzelnen Elemente werden in der Stunde erarbeitet und zu Schrittkombinationen zusammengesetzt. Abwechslungsreiche Aerobic-Schrittkombinationen und Choreografien im Raum mit Latino-Bewegungen erfolgen zu mitreißender lateinamerikanischer Musik. Mit diesem Kurs werden alle Leute angesprochen, die in erster Linie die Latino-Musik mögen und an diesem Bewegungsstil Gefallen finden. Lassen Sie sich von dieser Lebensfreude mitreißen und kommen Sie in diesen zehnstündigen Kurs. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bewegungskurs mit Walking

Als neues Bewegungsprogramm bietet der SV Rohrhof im Sommer einen Bewegungskurs kombiniert mit Walking an. Hiermit sind alle Personen angesprochen, die sich gesund und fit halten bzw. werden möchten. Bei gutem Wetter geht die Gruppe walken, und bei schlechtem Wetter findet in der Sporthalle des SV Rohrhof ein abwechslungsreiches "Fit in den Tag-Training" statt. Mit Walking findet eine sanfte körperliche Beanspruchung statt, die allgemeine Ausdauer wird trainiert und verbessert. Ergänzt wird das Training durch ausgewählte Übungen für die Muskulatur, Beweglichkeit, Flexibilität und Koordination.

Der Kurs findet über zehn Stunden und bei jedem Wetter statt.

Beginn ist am Mittwoch, 13. Mai, von 9.00 bis 10.00 Uhr. Treffpunkt ist in der Sporthalle des SV Rohrhof in der Gartenstraße.

Tragen Sie bitte bequeme Sportkleidung und Sportschuhe!

Sämtliche Kurse finden unter der Leitung einer ausgebildeten Sportlehrerin statt. Sie verfügt über verschiedene Zusatzlizenzen und ist u.a. Fachübungsleiterin für Rehabilitationssport und Übungsleiterin P/B-Lizenz-Haltung und Bewegung, Herz- und Kreislauf.

Telefonische Auskunft und Anmeldung unter:

Tel. 06202/77278 (Frau Schwenzer), Tel. 0621/8060685 (Frau Reith).



**ARGE Brühl-Rohrhofer
Leichtathletik**



Am Sonntag veranstaltete der TV Eppelheim seine jährliche Bahneröffnung, an der neun Athleten und Athletinnen vom FV 1918 Brühl und SV Rohrhof mit zum Teil guten Ergebnissen teilnahmen. Den Anfang machten Lars Jakob und Alexander Held, sie belegten den vierten und elften Platz in ihrer Altersklasse. Lars lief die 50 m in 8,56 s, sprang 3,70 m und warf den Ball 33,5 m weit. Alexander lief 8,23 s, sprang 3,97 m und warf den Ball 28 m weit. Als Nächstes gingen Maja Goedecke und Robin Wolf an den Start. Maja lief die 50 m

in 9,80 s, sprang 2,5 m und warf den Ball 7,50 m weit. Robin lief 8,70 s, sprang 3,07 m und warf 20 m, was den guten sechsten Platz bedeutete.

Sophie Goedecke belegte im Vierkampf den elften Platz mit 11,5 s über 75 m, 3,50 m im Weitsprung, 1,20 m im Hochsprung und 27,5 m beim Ballwurf. Am Blockwettkampf Sprint/Sprung nahmen vier Mädchen teil. Hier stürzte Franziska Schechinger an den Hürden so schwer, dass sie den Wettkampf abbrechen musste. Gute Besserung von hier aus.

Mit guten Platzierungen beendeten den Wettkampf: Alina Jakob (Platz 7), gefolgt von Vanessa Schubert (Platz 8) und Hanna Metzger (Platz 9). Allen einen herzlichen Glückwunsch zu ihren erbrachten Leistungen!
m.s.

TC Brühl
tennis

Tennisclub Brühl 1965 e.V.**Saisonöffnung und Schleifchenturnier 2009**

Endlich war es wieder so weit. Die Tennissaison 2009 wurde am 24. April vormittags bei herrlichem Wetter mit einem Schnuppertraining begonnen. Zwölf Teilnehmer waren anwesend und probierten bei dem neuen Trainer Petr Cejka "ihren" vielleicht kommenden Lieblingssport aus.

Um 14.00 Uhr fiel der Startschuss für das Mixed-Schleifchenturnier. Der Präsident Helmut Geigges begrüßte die Mitglieder (besonders auch die neuen Mitglieder) bei einem Glas Sekt. Erfreulicherweise hatten sich 40 Spielerinnen und Spieler gemeldet.

In diesem Jahr übernahmen Christel Oszcipok, Petra Grabler und Wolfgang Möhl die Turnierleitung. Gespielt wurde ein Mixed-Turnier in vier Runden - durch ständige Neuverlosung waren immer (oder fast immer) wechselnde Teams auf dem Platz. Bei sonnigem Wetter zeigte jeder sein Können, egal ob Hobby- oder Mannschaftsspieler, egal ob Jung oder Alt. Alle hatten ihren Spaß und kämpften ehrgeizig um ein Schleifchen. Nach vier Runden wurde die Siegerehrung von Christel Oszcipok vorgenommen. Die meisten Schleifchen erspielten in diesem Jahr:

- Christa Deutschmann
- Waltraud Jehn
- Thomas Sennwitz

Jeder Sieger wurde mit einem kleinen Präsent belohnt. Vielleicht finden sich für nächstes Jahr Sponsoren - dann könnten die Gewinne etwas größer ausfallen.

Am Abend ließen die Teilnehmer diesen wunderschönen Tennistag beim Essen gemütlich ausklingen.

co

Angelsportverein Brühl 1965 e.V.

www.asv65.de

Saisonstart am Neckar

Am vergangenen Sonntag trafen sich die aktiven Petrijünger der 65er am Neckar bei der Feudenheimer Schleuse, um die Angelsaison zu eröffnen. Trotz des schönen Frühlingwetters



konnten nicht alle Teilnehmer einen Fang für sich verbuchen, und so blieben von 19 Teilnehmern sieben Petrijünger ohne Fang. Hauptsächlich kleine Brachsen und Rotaugen waren an diesem Tag zu fangen, und so konnte Marion Stolpmann mit 410 Punkten den Sieg für sich verbuchen, ihr folgten Boris Dobzanski und Uwe Stolpmann auf den Plätzen zwei und drei. Nach dem Verwiegen des Fanges ließ man den Tag bei einem gemeinsamen Mittagessen, welches die fleißigen Helfer des Vergnügungsausschusses vorbereitet hatten, und kühlen Getränken im Vereinsheim ausklingen.

Freundschaftsangeln mit dem ASV Plankstadt

Schon am kommenden Sonntag steht das zweite Angeln der Saison auf dem Plan. Treffpunkt mit den Anglerkameraden aus Plankstadt ist um 7.00 Uhr am Parkplatz beim Monsterloch, geangelt wird von 8.00 bis 11.00 Uhr.

J.R.



Anglersportverein 1946 Rohrhof e.V.

Mäßige Ausbeute beim Frühjahrsangeln

Am vergangenen Sonntag trafen sich 21 Sportangler des ASV Rohrhof, um unter sich das Frühjahrsangeln durchzuführen. Treffpunkt war um 7.30 Uhr bei den Schranken im Ortsteil Rohrnhof, wo die Verlosung stattfand. Nachdem jeder Teilnehmer sein Los gezogen hatte, ging es hinaus zur Rheinstrecke. Die äußeren Bedingungen waren optimal, bis auf einen kalten Ostwind spielte das Wetter mit und der Wasserstand hätte auch nicht besser sein können. Zwischen 9.00 und 12.00 Uhr wurden die Ruten ausgeworfen, nach Abschluss der Angelzeit kehrten die Petrijünger zur Fischerhütte zurück, wo der Fang von den Sportwarten verwogen wurde.

Beim Aufenthalt im Freien hatten sich bei den meisten der Teilnehmer Hunger- und Durstgefühle eingestellt, die mit einem warmen Essen und entsprechenden Getränken gestillt werden konnten. Für die Zubereitung der Speisen erhielten die Vergnügungswarte und mehrere helfende Anglerfrauen den verdienten Beifall. Dann kam der Sportwart Udo Sammer zu Wort, denn er gab das Angelergebnis vom Vormittag bekannt. Von den 21 Anglern gelang es nur sechs Aktiven, an diesem Vormittag Fische zu fangen, nahezu 75 % der Teilnehmer blieben erfolglos. Den ersten Platz belegte Walter Neutz mit einem Fanggewicht von 5200 Gramm, gefolgt von Matthias Bleß mit 3.050 und von Ian Dorotik mit 2.810 Gramm. Mit heißen Diskussionen über Erfolg und Misserfolg saßen die Aktiven dann noch einige Zeit beisammen.

Gbm.-



Kegelverein 1974 Brühl e.V.

Trainingszeiten SKC 82 Brühl

Dienstag zwischen 17.00 und 20.00 Uhr

Freitag zwischen 17.00 und 20.00 Uhr

KV Brühl

Jugendtraining

Freitag zwischen 15.00 und 17.00 Uhr

Ergebnisse der Bezirksmeisterschaften der Aktiven vom 25. und 26.04.

Herren:

5. Platz Markus Zirnstein	973/937 = 1910 LP
7. Platz Sebastian Böttcher	927/954 = 1881 LP
12. Platz Daniel Zirnstein	916/929 = 1845 LP
32. Platz Sebastian Rupp	903/874 = 1777 LP

Junioren:

6. Platz Alexander Böttcher	904/880 = 1784 LP
13. Platz Manfred Lorenz	841/847 = 1688 LP
18. Platz Rene Kröner	821/820 = 1641 LP
21. Platz Alexander Zirnstein	748/720 = 1468 LP

Senioren A:

11. Platz Robert Bauer 418/418 = 836 LP

Markus Zirnstein lag bei den Herren gleich gut im Rennen. Nach dem ersten Durchgang lag er mit 973 LP auf Platz vier mit 13 LP Vorsprung. Das hätte gereicht, um auf die Badische zu kommen. Doch am Ende konnte er sein hohes Niveau nicht halten und wurde auf Platz 5 verdrängt. Ebenso gute Platzierungen gab es für Sebastian Böttcher mit Platz 7 und Daniel Zirnstein mit Platz 12. Beide konnten sich am Sonntag noch einmal steigern. So hat man auch im nächsten Jahr wieder vier Startplätze beim Bezirk. Nicht ganz so gut lief es für Sebastian Rupp, der noch auf Platz 32 fiel. Alexander Böttcher belegte bei den Junioren an seinem ersten Tag mit 904 LP Platz 6, nur 3 LP hinter einem Startplatz für die Badische. Doch am zweiten Tag hatte er ein paar Holz weniger, und somit verfehlte auch Alexander Böttcher mit Platz 6 nur knapp einen Startplatz bei der Badischen. Manfred Lorenz hatte an beiden Tagen seine Probleme und musste sich mit Platz 13 begnügen. Rene Kröner hatte nur kurz einen Lichtblick mit 173 LP ins Volle. Mit 9 LP mehr wäre Rene Kröner allerdings gleich 3 Plätze besser. Alexander Zirnstein kegelte am ersten Tag nach 50 Wurf ein Super-Ergebnis mit 220 LP. Am Ende durfte er dann sogar noch einmal am Sonntag kegelnd und sich sicher über seinen Platz 21 freuen. Robert Bauer kegelte in Meckesheim zum ersten Mal für den KV Brühl bei den Senioren A. Mit zweimal 418 LP erreichte er dann Platz 11 von 35 Startern.

Vorschau:

Samstag, 2. Mai/Sonntag, 3. Mai

badische Jugendmeisterschaft im Einzel in Viernheim

Alle Starter bitte eine Stunde vorher anmelden

10.00 Uhr Julia Schiller

13.45 Uhr Yannick Knodel

16.00 Uhr Marco Mergenthaler

Samstag 9. Mai/Sonntag 10. Mai 2009

Badische Meisterschaft in Brühl

In Brühl kegeln die Besten aus den Bezirken. Einige Bundesligakegler werden anwesend sein, und es wird zwei Tage lang gutes Kegeln in Brühl zu sehen sein. Einige Starter haben in ihren Bezirken schon über 1000 LP gekegelt. Das dürfte in Brühl wohl nicht unbedingt anders sein.

Sonntag 14. Juni

offene passive Meisterschaften

Sonntag 12. Juli

Grillfest KV Brühl

Was sonst noch interessiert



Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter Tel. 2003-89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

1 Wohnzimmer-schrank, rustikal, 3,60 m breit

1 Schlafcouch mit Ottomane

1 Schlafzimmerschrank, 3 m, mit Schiebetüren und Spiegel

1 Gefrierschrank mit 6 Fächern, 1,30 m

1 Kühlschrank, 1,30 m

Tel. 71203

Haus- und Straßensammlung für Menschen mit Behinderung

Die Zahl der Menschen mit Behinderung, die Beratung und Unterstützung benötigen, nimmt in Baden-Württemberg stetig zu. Rund 730.000 schwerbehinderte Menschen, das entspricht einem Anteil von sieben Prozent an der Landesbevölkerung, leben hier.

Ob in der Schule, im Beruf oder in der Freizeit: Menschen mit Behinderung müssen ihre Ansprüche an ein barrierefreies Leben mühselig erkämpfen. Häufig ist ein einzelner Mensch dafür zu schwach.

Der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. hilft Menschen, die durch Unfall, Krankheit oder von Geburt an behindert sind, durch Beratung in Selbsthilfegruppen und Informationsbroschüren.

Um diese wichtigen Aufgaben zu erledigen, ist der BSK e.V. auf Spenden angewiesen und führt vom 18. bis 29. Mai eine Haus- und Straßensammlung durch. Auch in Brühl sind freiwillige Helfer mit Ausweisen und Sammeldosen unterwegs. Der Behindertenverband bittet die Bevölkerung um Unterstützung seiner Aktion durch eine Spende.

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 03.05.

- 10.00 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Auf Gottes Königreich bauen, nicht auf Illusionen"
 10.40 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. Februar: "Diese sind es, die dem Lamm beständig folgen", gestützt auf Offenbarung 14:4

Donnerstag, 07.05.

- 19.00 Uhr Es wird der dritte Teil von Kapitel 4 aus dem Buch "Bewahrt euch in Gottes Liebe" besprochen: "Warum Autorität achten?" (Auf Rat hören und sich korrigieren lassen/"Gehorcht denen, die unter euch die Führung übernehmen").
 19.30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm 2. Mose 23-26 werden unter anderem die Themen behandelt: "Was ist wirklich wichtig?" und "Woran man heute wahre Christen erkennt"

Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 4. bis 10. Mai

Montag, 4. Mai: Treff: 5.00 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Schiff/Busreise "Faszinierende griechische Inselwelt der Kykladen und Athen"; 15.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Heide Pfaff "Große Künstler und ihre Sammler: Henri Matisse, der führende Vertreter des Fauvismus"

Dienstag, 5. Mai: Treff: 7.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Besichtigung Neues Wasserkraftwerk Rheinfelden und Eisenbahnmuseum Mulhouse; Treff: 8.45 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, Fahrrad-Tagestour "Welterbe Radtour: Bad Schönborn - Maulbronn" mit Gerhard Schreiter; 11.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger "Bedeutende Werke der abendländischen Kunst - Landschaftsmalerei - Teil V", Diavortrag; 14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbesprechung "Ehemaliges Ostpreußen"; 14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. "Aktuelle Politik - Diskussionskreis"; 15.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hans Rave "Fragen zur Theologie in unserer Zeit: Mütter und Väter unseres Glaubens - Carl Merz"

Mittwoch, 6. Mai: Treff: 8.45 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, Radtour nach Gochsheim und Menzingen mit Dr. Jörg Schadt; Treff: 9.00 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, Fahrrad-Tagestour "Auf dem Neckartal-Radweg" mit Edwin F. Schreyer; 11.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Stefanie Hartmann "Heidelbergs Geo-Schätze"; 14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbesprechung "Schweizer Alpen: Bergzauber und Gletscherwelten"; Treff: 14.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Flugreise/Schiff "Faszinierende griechische Inselwelt der Kykladen und Athen"

Donnerstag, 7. Mai: Treff: 7.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Kulturfahrt Büdingen und Kaiserpfalz Gelnhausen; Treff: 8.45 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, Fahrrad-Tagestour "Welterbe Radtour: Bad Schönborn - Maulbronn" mit Gerhard Schreiter; Treff: 9.00 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, Kulturhistorische Wanderung: "Bad Wimpfen" mit Alfger Scholl; 14.30 Uhr, Kino Kamera HD, Brücken Str. 26, "Young@Heart, GB 2007, 109 Min."; 15.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Hang Nguyen "Medikamentenverträglichkeit"

Freitag, 8. Mai: 8.45 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dieter König u.a. "Lebensräume - Geschichte"; Treff: 9.45 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt Zwingenberg/Bergstraße mit der "Karte ab 60"; 10.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dieter König "Grönland im Wandel", Vortrag mit Bildern; 14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann "Zeitgeschichte und aktuelle Politik"

Samstag, 9. Mai: Treff: 9.15 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Wanderreise: "Wandern im Hotzenwald"

Sonntag, 10. Mai: 10.00 Uhr, GC Sinsheim, "Golf-Schnupperkurs I - Kooperation mit der Golfanlage Buchenauerhof"

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!

Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

Wollen Sie Kontaktperson für die Akademie für Ältere in Ihrer Gemeinde werden? Dann rufen Sie 06221//975010, Herrn Gressler, Akademie für Ältere Heidelberg, oder Herrn Edwin F. Schreyer, Tel. 06224/92076, an.

Akademie-Schrift: Wenn Sie noch kein Mitglied der Akademie für Ältere Heidelberg sind, erhalten Sie die aktuelle Akademie-Schrift im Rathaus. Finden Sie dort kein Exemplar rufen Sie bitte unter Tel. 06221/97500 an.

Lebenshilfe - Region Schwetzingen-Hockenheim e.V.

Die Lebenshilfe Region Schwetzingen-Hockenheim e.V. lädt herzlich ein zum "Tag der offenen Tür" ins offene Haus der Lebenshilfe am Samstag, 16. Mai, ab 14.00 Uhr (Käthe-Kollwitz-Straße 26, Oftersheim Nord-West). Im offenen Haus sind nicht nur ein integrativer Kindergarten mit Kinderkrippe und die offenen Hilfen untergebracht, sondern die Mehrzweckräume können künftig auch von interessierten Vereinen und Gruppen angemietet werden. Um 15.00 Uhr findet eine kleine offizielle Eröffnung statt. Für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Spielen und für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Arche Noah - Menschen helfen Tieren - Rhein-Neckar e.V.

Arche Noah - Menschen helfen Tieren - Rhein-Neckar e.V. veranstaltet am 9. Mai ab 12.00 Uhr einen Flohmarkt mit Kaffee und Kuchen in Schwetzingen-Hirschacker, Siedlerstr. 30.

Der gesamte Erlös wird alten, kranken und ausgesetzten Tieren zugute kommen. Liebe Tierfreunde, bitte unterstützen Sie unsere Veranstaltung!

Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche gesetzliche Betreuer am 06.05.

Der SKM Rhein-Neckar als anerkannter Betreuungsverein im Rhein-Neckar-Kreis und das Caritas-Altenzentrum Sancta Maria Plankstadt laden alle ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuer herzlich zu einem Erfahrungsaustausch über die praktische Arbeit im Bereich der gesetzlichen Betreuungen ein. Wir treffen uns am Montag, 06.05., 18.00 Uhr, im Caritas-Altenzentrum Sancta Maria in Plankstadt im Gruppenraum, 2. OG. Nähere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung erhalten Sie beim SKM Rhein-Neckar unter Tel. 06221/602685.

Diakonisches Werk Schwetzingen

Gesprächskreis "Pflegerische Angehörige"

Der nächste Gesprächskreis findet am Donnerstag, 7. Mai, von 19.30 bis 21.00 Uhr im Gruppenraum, 2. OG, des Diako-

nischen Werks im Hebelhaus, Hildastr. 4a in Schwetzingen, statt. Einen Menschen zu Hause zu pflegen, ist eine große Herausforderung. Der Gesprächskreis bietet in geschützter Atmosphäre Ermutigung, gegenseitige Unterstützung, Information und Impulse für Entlastungsmöglichkeiten.

Um Pflegenden die Teilnahme zu ermöglichen, bieten die Nachbarschaftshilfe Schwetzingen und die Kirchliche Sozialstation Schwetzingen folgenden Service an: Gegen eine geringe Aufwandsentschädigung kann für die Zeit des Treffens die Betreuung des Angehörigen von 19.00 bis 22.00 Uhr zu Hause übernommen werden.

Informationen hierzu gibt es bei den Leiterinnen Monika Theilig, Tel. 06202/957124, oder Anne Arend-Schulten, Tel. 06202/703773. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, die Teilnahme ist kostenlos.

Schlaganfall-Selbsthilfegruppe

Die Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Schwetzingen lädt ein zum nächsten Treffen am 06.05. von 16.00 bis 17.30 Uhr in den bekannten Räumen des Altenpflegeheims am Kreiskrankenhaus Schwetzingen.

Bei Kaffee und Kuchen treffen sich alle von einem Schlaganfall Betroffenen und deren Angehörige aus Schwetzingen und Umgebung.

Weitere Informationen unter Tel. 06202/924422 oder 06202/29390.

Badische Heimat

Fahrt nach Oppenheim

Das Ziel der diesjährigen Tagesfahrt ist die ehemalige freie Reichsstadt Oppenheim. Das Weinbaustädtchen ist noch reich an mittelalterlicher Bausubstanz, die vieles von dem ehemaligen Wohlstand seiner Bürger verrät. Über der Altstadt erhebt sich die Katharinenkirche, die ihre Südseite, als Schauseite mit herrlichem Maßwerk reich gegliedert, zur Stadt hin darbietet. Sie gilt neben Köln und Straßburg als das bedeutendste gotische Bauwerk am Mittelrhein. Der zweite Höhepunkt der Besichtigung wird die Besucher hinunter in die einzigartige Oppenheimer "Unterwelt" führen. Von dem Kellerlabyrinth, das sich bis sechs Stockwerke tief unter die Altstadt verzweigt, wurden etwa 500 m saniert und für die Besichtigung freigegeben. Die Keller dienten nicht nur als Vorratslager, sondern auch zur Erschließung von Wasserquellen oder im Krisenfall als mögliche Fluchtwege. Falls Ihr Interesse geweckt sein sollte, melden Sie sich bitte umgehend zur Fahrt an bei Herrn Bernd Häusermann (Tel. 06202/25173). Die Kosten für Fahrt und Führungen belaufen sich auf 20,00 €.

Abfahrt ab Neuer Messplatz in Schwetzingen ist am Sonntag, 17. Mai, 8.00 Uhr.

AFS - ver.di - GEW

AFS - Arbeitskreis Freundliches Schwetzingen - Verein für regionale Zeitgeschichte

ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Rhein-Neckar

GEW - Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Rhein-Neckar und Schwetzingen

Vortrag am Freitag, 8. Mai, 19.30 Uhr, Palais Hirsch, Schlossplatz Schwetzingen

Der Eintritt ist frei.

Referat "Nazis und Feiertage"

Referent Frank-Uwe Betz

Welche vorher bestehenden Feiertage haben die Nazis umgedeutet, zu "nationalen" Feier- oder Ehrentagen erklärt, welche Feiern haben sie neu geschaffen? Der 1. Mai, jahrzehntelang Festtag der Arbeiter, an dem sie die Gemeinsamkeit ihrer Interessen und ihre Solidarität zum Ausdruck brachten, wurde zum "Feiertag der nationalen Arbeit" erklärt. Bekanntlich wurden nach dem 1. Mai 1933 die freien Gewerkschaften von den Nazis zerschlagen. Darum geht es in dem Vortrag "Nazis und Feiertage" von Frank-Uwe Betz.

Gemeinde- und
Forstmuseum
Oftersheim



Mannheimer Straße 59 / 61

MUSEUMSTAG

1. Mai 2009

10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

LEBENDIGES HANDWERK

Sondervorführungen: Seiler und Federnschleifen
Schreiben mit Federkiel und Kinderquitz

Schindelmacher

Korbmacher

Schmied

Sattler



Der Erbler.

Zigarrenmacher

Spinnen / Weben

Schuhmacher

Schreiner

Für das leibliche Wohl sorgt der Heimat- und Kulturkreis Oftersheim e.V.

Hohe Aufmerksamkeit bei bezahlbarem Preis

Anzeigenwerbung in Amts- und Mitteilungsblättern steht für uns in einem optimalen Preis-Leistungsverhältnis. Für uns ist das schon lange eine Investition, die sich rechnet. Wir fühlen uns bei Nussbaum Medien optimal aufgehoben und betreut.

NUSSBAUM
MEDIEN

Edith Voss
Immobilien

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG • Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot • Tel. 06227 873-0 • www.nussbaum-slr.de